



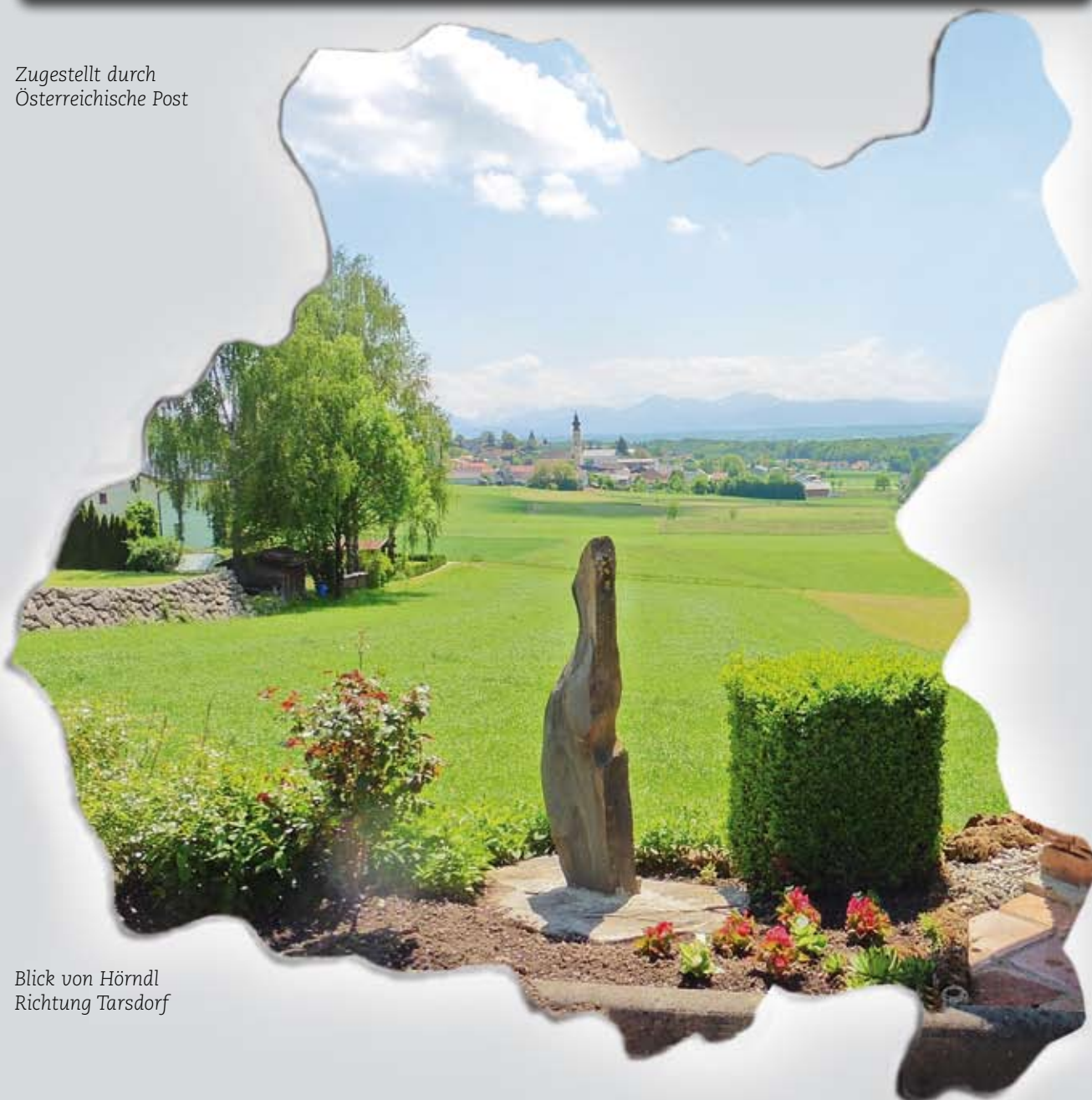
TARSDORF

aktuell

SEPTEMBER 2016 – FOLGE 46

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch
Österreichische Post



Blick von Hörndl
Richtung Tarsdorf

objektiv – informativ – unabhängig

EURO 2016: 30.000 Lederhosen in Paris



Zur Euro 2016 machten sich mehr als 30.000 österreichische Fußballfans auf den Weg nach Paris, um ihr Nationalteam im Spiel gegen Island farbenfroh und lautstark zu unterstützen. Darunter waren auch einige Tarsdorfer, die u. a. vor einem der berühmtesten Bauwerke der Welt viel Werbung für unser lebenswertes Tarsdorf machten. Trotz Niederlage des Nationalteams erlebte man eine unvergessliche Zeit in der französischen Landeshauptstadt, die mit dem Besichtigen einiger Sehenswürdigkeiten einen gelungenen Ausklang fand. Die nächste Fußballtour ist schon geplant, falls sich das österreichische Nationalteam für die Fußball-WM 2018 in Russland qualifizieren sollte.

Michael Bioly

INHALTSVERZEICHNIS

EURO 2016: 30.000 Lederhosen in Paris . . .	2
Bürgermeisterbrief	3
Aktuelles	4
Personelles	5
Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl am 02.10.2016	5
Wir gratulieren	6
Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich für Bgm. a. D. Franz Meindl	7
Goldene Medaille für Erntehelfer Johann Schuster	7
Weltcupsieg für Ernst Bachmaier beim Timetrail in Ostende (Belgien)	8-9
Bürgerversammlung 2016	10
L(i)ebenswertes Tarsdorf	11
Zivilschutz	11
Infrastruktur-Bauprojekte	12
Spiegel-Treffpunkt Tarsdorf	13
Kindergarten Tarsdorf	13-14
DoMo-Treff Tarsdorf	15
Volksschule Tarsdorf	16-17
Neue Mittelschule Ostermiething	18-19
Polytechnische Schule Oberndorf	20
Verein Tagesmütter – Nachmittagsbetreuung	21
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	21-22
Goldhaubengruppe Tarsdorf	23
Kath. Frauenbewegung Tarsdorf	24
Aus der Pfarre	25
Ortsbäuerinnen Tarsdorf	26-27
Ferienprogramm am Stadlerhof	27
Theatergruppe Tarsdorf	28
Rassekleintierzuchtverein E 13	29
MC-Divers Tauchsportverein	30-31
Landjugend Tarsdorf	31-32
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	33
Seniorenbund Tarsdorf	34-35
Union Tarsdorf – Vorwort Obmann	36
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	37-38
Union Tarsdorf – Sektion Tennis	38-39
Union Tarsdorf – Sektion Stockschißen	40-41
Wohlfühlregion Seelentium	42-43
Via Nova	43
Veranstaltungskalender	44

Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!

Urlaubszeit: Energie tanken, die Seele baumeln lassen. Mit den Kindern die Ferien genießen. Ich hoffe, für Sie alle waren ein paar erholsame Tage dabei.

Erholung in Tarsdorf, – wie aus einem Reiseprospekt wirkt das Umschlagbild von Tarsdorf aktuell. Auch zu Hause lässt es sich gut leben. Wandern, Rad fahren, bei unseren Wirten einkehren und die Veranstaltungen unserer Vereine und Körperschaften besuchen. Für die Kinder sind Spaß und tolle Erlebnisse beim Ferienprogramm geboten. Danke dem Programmteam und allen Beteiligten.

Bild Ferienprogramm

In den regenreichen Monaten Juni und Juli ist unsere Gemeinde zum Glück von größeren Schäden verschont geblieben. Starke Regenfälle zeigen deutlich wie wichtig es ist, dass der Boden Wasser aufnehmen kann und möglichst wenig Flächen versiegelt werden sollen. **Denken Sie bitte an Ihre „Unterlieger“: Dachwässer sind auf eigenem Grund und Boden zu versickern!**

Ich hoffe, es treten keine weiteren Unwetter mehr auf und unsere Landwirte können ihre Ernte gut ins Trockene bringen.



Was lange währt, wird endlich gut. Der Friedhof ist fast fertig!

Nach einem Jahr Bauzeit können wir die Baustelle mitten im Dorf abschließen und unseren Dorfplatz wieder in vollem Umfang nutzen. Bei allen bauausführenden Firmen und Mitarbeitern bedanke ich mich für die, – bei oft sehr heißem oder sehr nassem Wetter – geleisteten Arbeiten.

Für unseren Planer, Architekt Bernd Sturany aus Seekirchen, symbolisiert ein Friedhof den Übergang von der Erde zum Licht. Die Form der Leichenhalle, das einfallende Licht, die verwendeten Farben und das Wandgemälde in der Apsis verdeutlichen diesen Gedanken.

Ein Friedhof soll eine würdevolle Ruhestätte für unsere Verstorbenen sein, aber auch ein Ort sein, an dem seine Besucher gerne verweilen. Nutzen Sie ihn, als einen Ort, der Kraft gibt. Er lädt ein zum Gedankenaustausch, zur Stille und auch zum Lachen, in Erinnerung an die schönen Stunden des Lebens.

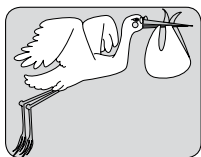
Die Friedhofseinweihung beginnt am 26. Oktober 2016 um 09.45 Uhr mit einem Gottesdienst. Gemeinsam mit der Pfarre lade ich Sie dazu herzlich ein.

Zum Schluss wünsche ich noch allen Schulanfängern einen guten Start, – allen Schülern, Lehrlingen und Studenten viel Freude und Erfolg in Schule und Beruf.

Eure Bürgermeisterin

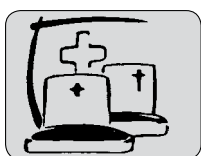
Andrea Holzner

AKTUELLES



Geburten:

Johannes Thalmeier, Eichbichl	03. 2016
Lucie Maier, Tarsdorf	03. 2016
Jakob Freiling, Tarsdorf	04. 2016
Paul Martin Baumann-Wetzlmaier,	04. 2016
Vanessa Janine Renzl, Hörndl	05. 2016
Oscar Brunauer, Ehersdorf	06. 2016
Lukas Wolfgang Dechant, Hörndl	06. 2016
Carlotta Brandstätter, Hörndl	07. 2016



Sterbefälle:

Engelbert Niedl, Tarsdorf	04. 2016
Engelbert Schneitl, Tarsdorf	04. 2016
Wilhelm Sommerauer, Tarsdorf	06. 2016
Ernst Auer, Winham	07. 2016
Susanna Glück, Hofweiden	08. 2016



Eheschließungen:

Brandelik Markus / Moser Anita Maria, Hörndl	05. 2016
Lenz Mario / Sigl Elfriede, Tarsdorf 149	05. 2016
Neuberger Manuel / Schmiedlechner Birgit, Hofweiden	05. 2016
Aberer Robert / Peterlechner Carina, Tarsdorf	07. 2016
Schmiederer Markus / Danner Kerstin, Sensberg	08. 2016



80. Geburtstag:

Elfriede Würger, Hörndl 08. 2016

Goldene Hochzeiten:

Alois und Elfriede Peterlechner,
Eichbichl

06. 2016



Friedrich und Hildegard Galluseder,
Fucking

07. 2016



80. Geburtstag:

Alois Gruber, Wolfing 04. 2016

90. Geburtstag:

Alois Sommerauer, Hörndl 06. 2016



PERSONELLES

GEMEINDEAMT



Wir begrüßen

**FRAU
STEFANIE MAYR**

sehr herzlich als neue
Bürgerservice-Mitarbeiterin
am Gemeindeamt
Tarsdorf.

Gleichzeitig wünschen
wir **Frau Tanja Seebacher** alles Gute für ihre
Babypause!



Unsere
Gemeindebedienstete

**FRAU
ANDREA SIGL**

hat am 26. April 2016 in
Linz die Dienstprüfung
Modul 2 bestanden.



KINDERGARTEN

MANUELA ESTERBAUER hat die 2-jährige
Ausbildung zur Kindergartenleiterin
abgeschlossen.



Wiederholung der Bundes- präsidenten- Stichwahl am 02.10.2016

Wahlzeit:

07:00 bis 13:00 Uhr

Wahllokale:

**Gemeindeamt Tarsdorf
für die Wahlberechtigten
des Wahlsprengels 001**

(umfasst die Ortschaften
Am Anger, Ehersdorf, Eichbichl,
Hörndl, Sensberg, Tarsdorf)

**Volksschule Tarsdorf
für die Wahlberechtigten
des Wahlsprengels 002**

(umfasst die Ortschaften
Döstling, Eckldorf, Fucking,
Haid, Hofstadt, Hofweiden,
Hucking, Leithen, Neues Dorf,
Ölling Schmidham, Sinzing,
Staig, Wimm, Winham,
Wolfig, Wuppig)

**Bitte bringen Sie zur
besseren Abwicklung Ihre
„Amtliche Wahlinformation“
in das Wahllokal mit.**

WIR GRATULIEREN

WIR GRATULIEREN

Philipp Gruber**Am Anger,**

hat im April die Meisterschule
in Landshut **mit Erfolg**
abgeschlossen. Er darf sich nun
„Metzgermeister“ nennen!

**Lisa Scharinger****Hofweiden**

HTL Braunau, Elektronik/
Technische Informatik –
Zweig Bionik
Ausgezeichneter Erfolg

**Patrick Dicker****Am Anger**

HTL Braunau, Elektronik/
Technische Informatik –
Zweig Bionik

**Hannes Weilbuchner****Wuppig**

HTL Braunau,
Elektrotechnik

**Maria Magdalena****Hager****Ehersdorf**

HTL Braunau, Elektronik/
Technische Informatik –
Zweig Bionik

**Lena Sommerauer****Tarsdorf**

HLW Braunau,
Internationale Kommunikation
in der Wirtschaft

**Julian Galluseder****Am Anger**

HTL Braunau, Mechatronik

**Anton Sinzinger****Winham**

HTL Salzburg, Bautechnik
Guter Erfolg

**Markus Brunner****Tarsdorf**

HBLA Ursprung,
Umwelttechnik

Guter Erfolg**Stefan Brunner****Tarsdorf**

HBLA Ursprung,
Umwelttechnik

Guter Erfolg**Ricarda Rosenstatter – Kein Bild****Am Anger**

HAK I Salzburg EUROKLASSE
Ausgezeichneter Erfolg

Patrick Weilbuchner**Am Anger**

HAK I Salzburg EUROKLASSE
Guter Erfolg

**Bianca Weilbuchner****Am Anger,**

hat das Bachelor Studium –
Bachelor of Education (BE)
mit Erfolg abgeschlossen.

**Eva Eder****Ehersdorf,**

hat das Lehramtsstudium für
die Fächer Mathematik,
Biologie und Umweltkunde
(Mag. rer. nat) abgeschlossen.



Auch Sie können Ihre schulischen und
beruflichen Erfolge in der Tarsdorf aktuell
veröffentlichen. Meldungen bitte an:

mayr@tarsdorf.ooe.gv.at
oder telefonisch 06278/8103-71.

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich für Bgm. a. D. **Franz Meindl**



Franz Meindl fungierte 12 Jahre als Ortschef und konnte das Zusammenleben und den Zusammenhalt in der Gemeinde bestens beeinflussen. Bestens bekannt ist auch die kleine Ortschaft „Fucking“ in der Gemeinde Tarsdorf, teilweise reisten Touristen mit Bussen an und ließen sich vor dem Ortstaferl fotografieren. Immer wieder verschwanden über Nacht die Schilder (15!), ein Film wurde bereits gedreht, inspiriert durch den Ortsnamen.

Der Geehrte nahm das alles mit Humor und setzte sich für wichtigere Themen und Projekte ein:

- Baugrundstücke und Wohnungsbau Sensberg und Tarsdorf Ost
- Neubau Gemeindeamt mit Musikproberaum und Ortsplatzgestaltung
- Kanalisation Fucking und Haid
- Straßenbau und Güterwege
- Sportplatzenerweiterung sowie die
- Volksschulsanierung

Franz Meindl zeichnete sich besonders durch sein verbindendes und ausgleichendes Wirken innerhalb der Dorfgemeinschaft aus und konnte zwischen allen Vereinen und Körperschaften sowie Interessensgruppen und Bevölkerungsschichten positiv vermitteln.



Goldene Medaille für Erntehelfer **Johann Schuster**



Johann Schuster hat für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Erntereferent von Bundespräsident Heinz Fischer die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich erhalten.

Bezirkshauptmann Georg Wojak wurde die ehrenvolle Aufgabe übertragen, dem Tarsdorfer im Beisein von Bürgermeisterin Andrea Holzner das Ehrenzeichen zu überreichen. „Wir sind ein grüner Bezirk mit vielen tüchtigen, fleißigen Landwirten. Johann Schuster ist seit vielen Jahren Ortsbauernobmann von Tarsdorf und seit mehr als 25 Jahren ehrenamtlicher Erntehelfer. Daher wurde ihm von unserem Bundespräsidenten diese Auszeichnung verliehen. Diesem Dank schließt sich auch unser Bezirk an. Wir sind in der glücklichen Lage, dass viele Ehrenamtliche zur hohen Lebensqualität bei uns beitragen“, lobte Bezirkshauptmann Georg Wojak in seinen Dankesworten.

Weltcupsieg für Ernst Bachmaier beim Timetrail in Ostende (Belgien) am 20.–21.05.2016

Ernst Bachmaier: „Mein erster Weltcupsieg beim Timetrail in Ostende (B) 20-21.05.2016: Flach war's – windig war's – geil war's!“

Interview mit Behindertensportler Ernst Bachmaier

Was waren die ausschlaggebenden Gründe bzw. was war deine Motivation dahinter, den Handbike-Sport zu beginnen und schließlich auszuüben?

Ich bin nun seit 20 Jahren im Rollstuhl und habe davor Tischtennis und schließlich zehn Jahre intensiv Rollstuhlrugby gespielt. Auf der Suche nach Abwechslung und etwas neuem, fand ich schließlich die Liebe zum Handbike-Sport und kaufte mir letztlich ein Vorspannbike. Im Jahr 2010 leistete ich mir dann mein erstes Liegebike.

Seit drei Jahren besitze ich ein Rennbike, das für meinen Körper maßangefertigt ist und perfekt auf meine Bedürfnisse abgestimmt ist. Damit habe ich dann auch mein erstes Rennen 2014 bestritten.

Wie kann man sich als außenstehende Person die Rennen vorstellen?

Es gibt verschiedene Rennen auf das ganze Jahr verteilt, unter anderem die Handbike-Trophy. Im Zuge des Citymarathons finden dort dann immer Handbike-Rennen statt, welches ich beim ersten Mal sofort gewinnen konnte.



Es gibt auch den klassischen Paracycling Europacup Austria und internationale Rennen, bei denen man beispielsweise im Intervall 15 bis 20 Kilometer Zeitfahren muss, oder den 30 Kilometer Massenstart. Dort befinden sich ca. zehn Leute im internationalen Teilnehmerfeld.

Paracycling ist im Radsport integriert und wird in verschiedene Klassen eingeteilt (wie Amputierte, Blinde usw.). Bei Querschnittslähmung gibt es wiederum fünf Unterteilungen, in der die Beweglichkeit und Funktionen der Körperteile klassifiziert werden. Ich starte dabei in der Klasse eins und damit untersten Klasse. Ich besitze beispielsweise für meine Hand einen eigens angefertigten Carbonschutz zum Beschleunigen und schalte mit meinem Ellbogen.

Meine Familie und Freunde unterstützen mich bei den Reisen zu den Rennen auf der ganzen Welt.

Hast du einen persönlichen Trainer und wie oft trainierst du in der Woche?

Mittlerweile habe ich einen eigenen Trainer, Dr. Roland Etlzstorfer aus Linz. Aktuell trainiere ich sechsmal die Woche. Dort ist von Übungen mit speziellen Geräten, Laufbandtraining bis hin zum Schwimmen alles mit dabei.

Was sind deine sportlichen Ziele in der näheren und entfernten Zukunft?

Die Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro in diesem Sommer waren das große Ziel. Leider

lässt uns der Verband aus uns unverständlichen Gründen nicht starten.

Mein nächstes großes Vorhaben ist nun die Weltmeisterschaft in Südafrika im nächsten Jahr. In entfernter Zukunft sind definitiv die Paralympics in Tokio 2020 noch ein Thema. Das wäre für mich sportlich gesehen wohl das Größte.

Ist es möglich, sich alleine diesen Sport zu finanzieren bzw. ist es möglich, damit Geld zu verdienen?

Ja, es ist ziemlich teuer, wenn man den Sport auf hohem Niveau ausüben möchte. Ein angepasstes Carbonbike kostet um die 10.000 bis 12.000 Euro. Aktuell befinde ich mich überdies auf der Suche nach Sponsoren. Außerdem bin ich Mitglied beim Rollstuhlsportclub Heindl und der übernimmt einen Teil der anfallenden Kosten.

Wie ist die Zuschauerbeteiligung bei den Rennen und gibt es eine Organisation, die sich um alle Regeln bzw. Richtlinien kümmert?

Die Zuschauerbeteiligung ist in den meisten Fällen relativ hoch.

Dieser Sport unterliegt der UCI (Union Cycliste Internationale), die auch regelmäßig Dopingkontrollen durchführt und sicherstellt, dass alles fair und geregelt abläuft.

Was gibt dir der Sport für dein Leben?

Für mich ist der Sport mehr als nur ein Hobby. Mir macht es sehr viel Spaß, und gleichzeitig gibt es mir ein besseres Gefühl für Körper und Geist. Ich fühle mich noch fitter und beispielsweise werden dadurch meine Spasmen (= sich in Zeitintervallen wiederholende verkrampfende Kontraktionen einzelner Muskeln bzw. Muskelgruppen) weniger.

Wie stehst du zum Thema Behindertensport in den Medien? Hättest du Verbesserungsvorschläge bzw. wie würdest du dir die Berichterstattung wünschen?

Ich persönlich finde die Berichterstattung besonders im österreichischen Fernsehen sehr mangelhaft. Deutschland macht dort in diesem Bereich eine gute Arbeit, besonders was die Übertragung von den Paralympics betrifft.



Bürgermeisterin Andrea Holzner und Union-Obmann Rüdiger Eder gratulieren zum Weltcupsieg

Ich bin aber auch der Meinung, dass man sich selber für den Sport einsetzen muss, um den Sport zu repräsentieren. Man sollte Informationen an die richtigen Personen weitergeben, die dann über Einen oder die Sportart dementsprechend berichten. Nur wenn man sich selber auch engagiert und versucht etwas zu verbessern, darf man auch die Berichterstattung kritisieren.

DER MENSCH ERNST BACHMAIER:

ALTER: 46 Jahre

HERKUNFT: Tarsdorf, Oberösterreich

HOBBIES: Handbike, Familie, Freunde

Ernst Bachmaier, der seine Freizeit am liebsten mit Freunden und Familie verbringt, ist gelernter Tischler. Der Bruch des fünften und sechsten Halswirbels setzte den damals 27-jährigen Bachmaier aber keineswegs außer Gefecht. Der zielstrebige Familienvater kämpfte sich zurück und entdeckte den Handbike-Sport für sich. Besonders die hohen Geschwindigkeiten und die langen Distanzen, die mit dem Rollstuhl unmöglich waren, faszinierten ihn.

Der tägliche Sport ist für ihn ein wichtiger Faktor zur Bewältigung des Alltags.

PATRICK WEILBUCHNER
UND ALEXANDER FRIEDL

BÜRGERVERSAMMLUNG 2016

Die **Bürgerversammlung** fand heuer am 07. April 2016 statt. Es freute uns sehr, dass wir wieder zahlreiche Besucher begrüßen durften.

Folgende Themen standen auf der Tagesordnung und wurden anhand einer Präsentation den Gemeindebürgern näher gebracht.

Die Besucher erfuhren etwas über die aktuelle Wohnsituation in Tarsdorf, das Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder, die Infrastrukturprojekte wie Straßensanierung, Sportheimsanierung und Breitband.

Ein weiteres Gemeindethema war die Friedhofserweiterung.

Neben den allgemeinen Gemeindethemen wurde von Frau Anneliese Hofstätter, Obfrau des Vereines „L(i)ebenswertes Tarsdorf“, das Kulturprojekt „Brotweg“ vorgestellt.

Im Anschluss an die offiziellen Themen bedankte sich Bürgermeisterin Andrea Holzner bei Richard Sommerauer und Günther Baum für ihre lang-



jährige Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes und bei Walter Brandstätter für seine langjährige Tätigkeit als Obmann der Sportunion Tarsdorf und überreichte ihnen ein kleines Geschenk.

Zum Schluss hatten die Besucher noch die Möglichkeit Ihre Anliegen und Wünsche zu äußern.

VB Kerstin Kneißl



liebenswertes Tarsdorf

VEREIN FÜR DORFERNEUERUNG

Der Verein „L(i)ebenswertes Tarsdorf – Verein für Dorferneuerung“, unter Obfrau Anneliese Hofstätter, hat in Zusammenarbeit mit den Kindern der Volksschule Tarsdorf die Bäume am Ortsplatz zum Muttertag mit liebevoll dekorierten Holzherzerln verschönert (siehe Foto).

Projekt „Brotweg“

Um die Tarsdorfer Bürger auf das geplante Projekt „Brotweg“ einzustimmen, hier ein schnelles Brotrezept und eine Anleitung zum Ansetzen eines Sauerteiges. Gutes Gelingen!

VB MARGIT ALTENBUCHNER

Schnelles Brot

Zutaten: 1 Pkg. Trockengerst, 1 EL Honig, 1 ½ EL Brotgewürz, 1 EL Essig, ¾ EL Salz, 50 dag Weizen- oder Dinkelmehl, je 1 Hand voll Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Sesam und Kürbiskerne, ½ l Mineralwasser.

Zubereitung: Alle Zutaten mit dem Kochlöffel durchrühren und sofort in eine gefettete Rehrückenform füllen und im nicht vorgeheizten Backrohr bei 180 Grad ca. 1 ½ Stunden backen.

Guten Appetit!

Wie macht man einen Sauerteig?

Zutaten für ca. 200 g Roggen-Sauerteig: Zum Ansetzen eines Sauerteiges in drei Schritten benötigt man rund 200 g Roggenvollkornmehl (am besten frisch gemahlen) und gut handwarmes Wasser (etwa 40 Grad).

Zubereitung:

1. Für den ersten Ansatz 3 EL Roggenvollkornmehl mit 3 EL warmen Wasser verrühren. Dann in einem sauberen Weckglas mit Deckel oder Klar-



sichtsfolie abgedeckt bei Zimmertemperatur einen Tag (besser zwei Tage) stehen lassen.

2. Dann wieder 3 EL Roggenvollkornmehl und 3 EL gut handwarmes Wasser mit dem ersten Ansatz verrühren, der inzwischen schon leicht säuerlich riecht. Wieder abdecken und 24 Stunden bei Zimmertemperatur stehen lassen.
3. Anschließend 100 g Roggenmehl und 100 ml warmes Wasser mit den vorherigen Ansätzen verrühren. Noch einmal einen Tag stehen lassen. Dann ist der Sauerteig backfertig.
4. Für den nächsten Backtag kann man ein Stück des Sauerteigs (rund 50 g) aufbewahren. Er hält sich im Kühlschrank eine Woche, tiefgekühlt ein Jahr und muss 24 Stunden vor dem Backen mit 3 EL Roggenmehl und Wasser verrührt und warm gestellt werden.

ZIVILSCHUTZ

Notfall- und Blackoutbox • Notfallradio mit LED-Lampe
Kurbel-Taschenlampe • Mini-USB-Stick • Sicherheits-Brennpaste
Mini-Verbandskasten • Notfallnahrung
Anzünder wind- und wasserfest • Kerzen mit Feuerzeug
Zippfolie A4 für Dokumente • Klebeband
Umfangreiche Selbstschutzratgeber

Preis der Blackout Box € 49,90
Sammelbestellung möglich bei
erich.forsthofer@aon.at, 0676 / 9372176



STRASSENBAU



Asphaltierung Eichbichler Straße



Asphaltierung Eichbichler Straße



Asphaltierung Hofstädter Straße



Asphaltierung Holzner Straße

FRIEDHOF



Neues aus dem **SPIEGEL-Treffpunkt Tarsdorf**

Mit Freude können wir auf ein erlebnisreiches und aktives Spielgruppenjahr zurückblicken. Von Oktober bis Ende Mai wurden die Spielgruppenräume vormittags täglich von Kindergelächter gefüllt.



Als Abschluss besuchten die jeweiligen Gruppen unseren schönen Spielplatz und ließen dort bei einem ausgiebigen Picknick die Spielgruppensaison ausklingen.

Leider müssen wir uns von Spielgruppenmitarbeiterinnen verabschieden. Elisabeth Wengler aus St. Radegund hat 5 Jahre lang die Radegunder Gruppe geführt. Die Donnerstagsgruppe leitete Lisa Brunner 4 Jahre und Carina Peterlechner begleitete die Montagsgruppe ein Jahr lang durchs Programm.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Euch für die schöne Zeit im Spielgruppenteam bedanken!



Auch in der Leitung der Spielgruppe findet ein Wechsel statt. Daniela Wimmer übergibt die Leitung ihrer Schwester Evelin Pree, bleibt aber jedoch im SPIEGEL-Treffpunkt tätig.

Am Samstag, 08. Oktober 2016 findet im Pfarrheim wieder unser alljährlicher Herbstbasar statt, wo wieder Winterbekleidung und Spielsachen bei Kaffee und leckeren Kuchen günstig erworben werden können.

DANIELA WIMMER

KINDERGARTEN TARSDORF

Bauen und Konstruieren als Schwerpunkt im Frühling und Sommer



Kinder erobern sich die Welt selbständig. Sie wollen sie mit ihren Händen begreifen und gestalten. Dabei sind das Spiel, die Bewegung und die Wahrnehmung ihre (Hilfs-) Mittel. Bauen und Konstruieren nehmen dabei einen wichtigen Platz ein.

Durch die unmittelbare Nähe der Baustelle bei uns im Ort, erlebten die Kinder aus Logen-Plätze die täglichen Arbeiten mit. Von den starken Vibrationen, trönenden Baufahrzeugen bis hin zu ver-



schiedenen handwerklichen Tätigkeiten konnten wir alles hautnah miterleben. Auch im Rollenspiel wurde diese Thematik dann oft aufgegriffen und weiter inszeniert. Um die Kinder in ihren Vorhaben bestmöglich zu unterstützen, boten wir den Kindern neben den Konstruktionsmaterialien im Gruppenraum noch zusätzliche Angebote wie die Riesenbaustelle und die Holzwerkstatt an.

Nachdem die Kinder Sicherheit mit dem Material gewonnen hatten, setzte das Planen und Gestalten ein. Es wurden Pläne gezeichnet, gemeinsam gebaut, wieder verändert und häufig wurden die Bauaktivitäten mit fantasievollen Geschichten begleitet.

Beim Bauen und Konstruieren konnten die Kinder physikalische Gesetzmäßigkeiten kennenlernen. Sie nahmen wahr, dass sie ihre Umwelt (mit-) gestalten können. Im Spiel mit den neuen Gegenständen erwarben die Kinder vielfältiges Wissen:

relativieren zwischen groß und klein, eng und weit, räumliche Zuordnungen wie innen und außen, vorn und hinten, über und unter,...



In der Holzwerkstatt konnten handwerkliche Grundkenntnisse wie bohren, sägen, feilen, schleifen, hämmern,... erworben werden. Die Kinder planten verschiedene Arbeitsschritte zur Umsetzung ihres Vorhabens und entwickelten viel Ausdauer, Geduld und Geschicklichkeit.

Wie jedes Jahr zum Ende des Kindergartenjahres verbringen die Schulanfänger mit ihren neuen Schultaschen einen Vormittag in der Volksschule. Im Anschluss lassen wir das **Schultaschenfest bei einer Schultaschenmodenschau** ausklingen.



Auch das richtige **Verhalten im Straßenverkehr** will gelernt sein! Einmal im Jahr besucht uns der



Polizist. Herr Flachberger zeigt uns sein Polizeiauto, übt mit uns auf der Straße und wiederholt wichtige Verkehrsregeln.

Sommer bei uns im Kindergarten

Wir verbringen viel Zeit im Garten, richten uns einen Eisladen ein und freuen uns auf abenteuerliche Waldtage.



Am letzten Kindertag verabschiedeten wir uns auf traditionelle Weise von unseren **Schulanfängern mit dem Rausschmeißritual**.



Wir wünschen euch auf diesem Weg nochmals alles Liebe und Gute auf eurem weiteren Lebensweg und viel Freude beim Lernen.

Auch von allen **Radigunder Kindern** hieß es **heuer Abschied nehmen**. Diese besuchen ab Herbst den neuen Kindergarten in St. Radegund.

Mit 05. September 2016 starteten wir, mit drei Gruppen, in das neue Kindergartenjahr und begrüßen dazu recht herzlich unsere neuen Kinder:

Florian Parstorfer, Luisa Wimmer, Melissa Zinz, Matteo Sommerauer, Stella Gludovatz, Bastian Esterbauer, Martin Zillich, Alina Renzl, Carolina Weilbuchner, Isabella Lospoto, Alessandro Lospoto, Samuel Hruby, Paulina Sommerauer, Michael Peterlechner, Laura Brandelik.

TEAM KINDERGARTEN TARSDORF



Es gibt doch tatsächlich Menschen...

... die den DoMo-Treff immer noch nicht kennen.

Dabei starten wir im September ins vierte Jahr.

Lesestoff, Gemütlichkeit, leckere Kuchen aus heimischen Backstuben und faire Produkte in Tasse und Glas sind unsere Markenzeichen. Und dann auch immer wieder mal eine Veranstaltung zum Mitmachen. (Programme – auch zum Mitnehmen – hängen an der Infotafel im Volksschuleingang aus).



Im Rahmen des Ferienprogramms 2016 fand am 09. Juli 2016 unser drittes „Mensch-ärgere-dich-nicht Mannschaftsturnier“ statt. Vom Kindergartenkind bis zur Oma war praktisch jede Altersgruppe vertreten.

Wer da glaubt „Mensch-ärgere-dich-nicht“ sei Kinderkram, der wurde an diesem Nachmittag vom Gegenteil überzeugt. Um jeden Punkt wurde verbissen gewürfelt und der Kämpfergeist nicht nur von der Aussicht auf tolle Sachpreise angespornt. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es dann die Auswahl aus Kinokarten, Pizza- oder Bücher Gutscheinen und diversen anderen Preisen.



Ab 12. September 2016 starteten wir in die Herbstsaison. Öffnungszeiten wie gehabt: Montag und Donnerstag von 13–18 Uhr.

FÜR DAS TEAM – BRUNNI DEMM-GEISBERGER

Gemeinsam sind wir stark!

Hurra, wir haben endlich ein **Schullogo**. Wir bedanken uns bei Jakob nochmals herzlich für seinen tollen Entwurf. Das neue Logo spiegelt das Schulmotto „Gemeinsam sind wir stark“ wieder. Die Schule legt großen Wert auf ein gutes Miteinander – im Schulhaus – aber auch in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den örtlichen Vereinen. Dieses Miteinander wurde auch beim **Bienenprojekt** wieder sehr deutlich! Die Mitarbeiter des Bauhofs, der Verein „L(i)ebenswertes Tarsdorf“, der Obmann der Imker, die Bäuerinnen sowie viele Eltern und Großeltern halfen bei den vielfältigen Arbeiten mit. Danke dafür! Danke auch an Frau Bürgermeister Andrea Holzner, die unsere Vorhaben immer unterstützt.



Wir freuen uns sehr über unser gelungenes **Schulfest** – es wurde getanzt und gesungen, gerappt und über die Arbeiten zum **Thema „Die Biene“** berichtet. Viele Kinder stellten beim Musical auch ihr schauspielerisches sowie musikalisches Talent unter Beweis! Beim anschließenden Rundgang durch das Schulhaus konnten die vielfältigen Bastel- und Malarbeiten sowie Fotos betrachtet werden. Die Atmosphäre war prächtig und das Buffet der Wahnsinn! Danke dafür!

Nun gibt es rund ums Schulhaus nicht nur das Insektenhotel oder eine Wand aus **Bienenskulpturen** zu bestaunen, auch zwei neue Fahnen schmücken den Eingangsbereich. Im Schulhaus sorgen riesige Bienen- und Blumenskulpturen für einen fröhlichen Empfang. Wir bedanken uns bei Frau OSR Brigitta Gigler für die hervorragende Betreuung des Kreativprojektes! Wir hoffen, dass nicht nur die köstlichen Monatserdbeeren weiterhin gut wachsen, sondern auch die Wildblumen, die mit dem Verein



„L(i)ebenswertes Tarsdorf“ gesät und angebaut wurden.

Auch sportlich tat sich was – erstmalig stellten wir ein Team für den **VS-Fußballcup** und belegten als eine der jüngsten Mannschaften den tollen 6. Platz. Bravo! Großen Anklang fand natürlich wieder das Tennisschnupern!

Durch mehrmaliges gegenseitiges Besuchen wurde die Nahtstelle zum Kindergarten gepflegt. Beim **Schultaschenfest** arbeiteten die Erstklässler schon toll mit ihren kommenden Klassenkollegen zusammen. Anschließend gab es eine gesunde Jause im Schulgarten.

Spaß machten auch die **Linz-Aktion**, die **Lesenacht** und die **Besuche in Brunnis Jurte** sowie der **Ausflug in den Zoo der beSONDERen Klasse**.

CHRISTINA EBERHARTER MIT TEAM





NMS OSTERMIETHING

Känguru der Mathematik 2016

Tolle Leistungen haben unsere SchülerInnen auch heuer wieder beim alljährlich stattfindenden Känguru der Mathematik erzielt. Seit Jahren nimmt unsere Schule am weltweiten Wettbewerb teil!



Aus unserer Schule haben 250 SchülerInnen mitgemacht und gute Ergebnisse erzielt. Rund 10.000 Einzelergebnisse der Kinder wurden von den Mathematik-Lehrern eingetippt und ausgewertet.

Der Bewerb wird unterschieden in 2 Kategorien.

- 1. und 2. Klasse:** Benjamin (60 Minuten)
3. und 4. Klasse: Kadett (75 Minuten)

Jede Schulstufe wird jedoch separat ausgewertet und geehrt! Ein großes Lob und Dank an alle TeilnehmerInnen für ihre Disziplin während des Bewerbs und ihre tollen Leistungen!

Herzliche Gratulation an die Sieger:

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Klassen | 1. Hasler Marina, 1a
2. Kainzbauer Lisa, 1c
3. Geissler Tanja, 1a |
| 2. Klassen | 1. Menghin Ronja, 2b
2. Neumayr Lena, 2b
3. Lenzbauer Jeremias, 2c |
| 3. Klassen | 1. Lindner Hannah, 3b
2. Maticovic Lena, 3b
3. Esterbauer Fabian, 3a |
| 4. Klassen | 1. Lindner Fabian, 4a
2. Dicker Valentin, 4c
3. Brunner Martin, 4c |

BERICHT: MARTINA AUER

Erstmals an der „Lego-League“ teilgenommen

Unsere SchülerInnen nahmen in diesem Jahr erstmals am Projekt „Lego-League“ teil. Dabei sollten

sie in Teams die ihnen gestellten Aufgaben lösen. Zur Problemlösung mussten sie einerseits eine Programmiersprache erlernen und andererseits geeignete Roboter dazu bauen. Zum Gelingen des Projektes stellte uns die Firma RSF aus Tarsdorf die notwendigen Bausätze zur Verfügung. Herr Christoph Nussbaumer unterstützte und begleitete die SchülerInnen im Laufe des Schuljahres.



Den Abschluss des Projektes bildete der Bezirksbewerb in der HTL Braunau. Unsere SchülerInnen erreichten den 12. und 13. Rang.

Herzliche Gratulation.



Report on the ENGLISH DAY 2016

On April 14th, the pupils attending the 4th form, took part in our sixth "English Day". Their regular timetable was changed, and English was spoken all the morning in different subjects. In the sports lesson Mrs Hohegger and her pupils tested a game called "soft ball". The kids had fun and cheered their teams on in English. The European Union with all its countries and languages was the topic of Mrs Haberl's Geography lesson.

The topic of the Biology lesson was "The five senses". Mrs Sommerauer used the new smartboard to show graphics of the sensory organs.

"A Fair World" and what everybody can do for it was subject of Mrs Fischer's lesson.



The English Day was completed by a highlight: Four actors of "Vienna English Theatre" performed the play "The Fame Game". It is about Davy and Chloe, who take part in a talent show in order to get famous. In the end, however, they have to realize that the media people just want to take advantage of them. We think all of the 180 pupils in the hall enjoyed the impressive performance, as all the actors played really excellently. Our pupils want the "Vienna English Theatre" to come to our school again.

They also recommend to carry out an "English Day" again next year, because it's a special day, an interesting and a useful experience.

THE ENGLISH TEACHERS OF NMS Ostermiething

Erfolgreich in der Schulschach-Meisterschaft 2016

Unsere Mannschaften glänzten bei der Schulschach-Meisterschaft in Neukirchen mit sehr guten Platzierungen. Bei einem spannenden Wettbewerb errangen sie mit viel Konzentration und Begeisterung den 4. und 6. Rang und qualifizierten sich damit für die Landes-Schulschach-Meisterschaft in Linz.

Teilnehmer: Bürgler Nikolas, Glöcklhofer Kilian, Wengler Dominik, Sigl Thomas, Galluseder Niklas, Altenbuchner Christoph, Helmberger Michael, Rosenstatter David.

Große Unterstützung vom Elternverein

Der Elternverein kaufte für unsere SchülerInnen vier Tische und 18 Freischwinger-Sessel im Wert von über € 1.500 an. Aufgestellt in den Gängen unserer Schule werden sie sehr gerne von unseren SchülerInnen benützt. Besonders während der Unterrichtszeit, um Arbeitsaufträge in Alleinarbeit oder im Team zu erledigen. Herzlichen Dank an den Elternverein und an die Elternvereinsobfrau Marion Garbardi.



HERMANN POHN, Direktor

www.nms-ostermiething.at

PTS Oberndorf feiert 3-fach Jubiläum

- **50 Jahre Polytechnikum in Österreich und in Oberndorf**
- **40 Jahre als selbständige Schule**
- **20 Jahre Poly 2000 in allen 7 Fachbereichen am Standort Oberndorf**

Anlässlich der drei Jubiläen fanden sich am 15. Juni 2016 Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, geladene Gäste, wie die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden sowie Wirtschaftstreibende, Schulaufsicht, Schuldirektoren, ehemalige Lehrer und Schüler zu einer Feierstunde in der Polytechnischen Schule Oberndorf ein.

Wie der Landeshauptmann in seiner Rede betonte, stellt der Schultyp der Polytechnischen Schule einen Eckpfeiler in der österreichischen Bildungslandschaft dar und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine wichtige Weichenstellung für den Übergang von der Regelschule zum dualen Ausbildungssystem. Gerade durch die Einführung des „Poly 2000“, also die intensive Vorbereitung auf das Berufsleben in diversen Fachbereichen, wie Tourismus, Dienstleistungen, Handel/Büro, Holz/Bau, Metall, Elektrotechnik und Informationstechnologie, hat die Attraktivität dieses Schultyps in den letzten 20 Jahren besonders gesteigert. Dabei haben die Lehrerinnen und Lehrer der PTS, insbesondere des Bundeslandes Salzburg, wesentlich durch die Entwicklung dieses Konzeptes zum Erfolg des Schultyps beigetragen, wie Pflichtschulinspektor RR Peter Glas feststellte. Zwei ehemalige, erfolgreiche Absolventen der Schule, Stephanie Zuckerstätter-Häusl (Floristik-Vizeweltmeisterin) und Mag. Helmut Fuchs (Solotrompeter der Staatskapelle Dresden) berichteten über ihren erfolgreichen Werdegang ausgehend vom Polytechnikum in Oberndorf.

Ingeborg Scheiber und Josef Schmiedinger, zwei pensionierte Lehrer, erzählten einige lustige Anekdoten aus Ihrem pädagogischen Alltag und wiesen auf die Tatsache hin, dass der Schultyp der PTS von vielen verkannt wird.

Einige Bürgermeister, ehemalige Schüler des Polytechnischen Lehrganges in Oberndorf, meinten, dass sie diese Schule nur empfehlen könnten.

Der zweistündige Festakt wurde von LehrerInnen und SchülerInnen der PTS bestens vorbereitet. Eine Schülerin des letzten Schuljahres moderierte das Fest, eine Schülerband spielte verschiedene Musikstücke aus den letzten 50 Jahren, Josua Bulin, Schüler des Jahrganges 2013/2014 sang zwei Stücke, die SchülerInnen präsentierten die angebotenen Fachbereiche und es gab zwei Projektpräsentationen (Bücherzelle, Gemüsegarten). Ausklang fand der Festakt mit einem köstlichen Buffet, welches die SchülerInnen vorbereitet hatten. Alle waren sich einig: „Das war ein sehr gut gelungenes Fest.“

Im Anschluss an die Veranstaltung fand der „Tag der offenen Tür“ statt. Folgendes wurde geboten: Arbeit in den verschiedensten Werkstätten, Durchführung eines Chemieexperimentes, Präsentation der Übungsfirma, Verkauf von selbst hergestellten Produkten, Film, Showfrisieren, Maniküre, Nail Art, Gesichtermalen und eine Ausstellung der Chronik.

Zahlreiche Preise, die Oberndorfer Firmen gespendet hatten, wurden bei einer Tombola verlost.

**DIR. INGRID JUHASZ + FL MITTASCH,
PTS Oberndorf**



NACHMITTAGS- BETREUUNG

durch den Verein Tagesmütter
Innviertel

Das Betreuungsmodell Tagesmutterbetreuung in Tarsdorf wurde im Schuljahr 2013/14 begonnen und diesen Herbst bereits zum dritten Mal weitergeführt. Für die Gemeinde stellt diese Nachmittagsbetreuung eine große Erleichterung dar, da sie Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestens unterstützt.

Sieben Kinder im Alter von 7–10 Jahren besuchen ab diesem Herbst wieder die Tagesmutterbetreuung, die von Frau Andrea Höllbacher geleitet wird.

Den Kindern wird ein abwechslungsreiches und spannendes Freizeitprogramm geboten, ebenso sorgt unsere Tagesmutter für die Hausübungsbetreuung.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr!



Gesunde Gemeinde Tarsdorf



Wir können wieder auf aktive Monate zurückblicken. Ende März war nochmals Dr. rer. nat. Markus Stöcher mit dem **Vortrag „Der Tod sitzt im Darm“** bei uns in Tarsdorf. Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung und nutzten dabei auch die Möglichkeit ihren persönlichen Stoffwechsel zu analysieren.



Kurze Zeit darauf erhielten wir eine **Einführung in die Welt der Kräuter**. Monika Engelsberger und Marianne Freilingler führten uns mit einem interessanten Vortrag an wertvolle Kräuter heran. Wir erfuhren vieles über die wichtigsten Kräuter und deren Anwendung im täglichen Gebrauch.



Für dieses Jahr war Ende April das letzte **Sonntagsfrühstück**. Es freut uns, dass seit Jahren das Sonntagsfrühstück so gut angenommen wird und

dass wir von den Bäuerinnen und Goldhauben dabei unterstützt werden.



Unsere **Maiwanderung** ging dieses Jahr nach Trimmelkam. Die St. Pantaleoner Bergbaufreunde führten uns durch ihren Themenweg. Es war eine hervorragende und lehrreiche Wanderung. Nach einer gemütlichen Einkehr durften wir noch das private Bergwerksmuseum von Herrn Robert Tkauz besichtigen.



Anfang Mai bis Ende August ist der **Radlertreff** wieder fest in die Pedale getreten. Es gab wieder zahlreiche schöne Touren und das Wetter meinte es mit uns auch immer (mit ein paar kleinen Ausnahmen) recht gut.



Unsere fleißigen Tänzerinnen und Tänzer vom **Tanzen ab der Lebensmitte** gingen Ende Juni

in die Sommerpause, wobei die Tanzsaison einen schönen Ausklang im Gasthaus Entenwirt fand.



Eine unserer Wanderungen führte uns wieder mal nach Salzburg. Der Mönchsberg war unser Ziel. Mit der Lokalbahn ging es nach Salzburg. Dort angekommen besichtigten wir den Mirabellgarten, die Zuckerlwerkstatt, wo wir bei der Herstellung von handgemachten Zuckerln zusehen konnten und den Dom. Zu Mittag stärkten wir uns auf den Terrassen des Stiegl-Kellers mit herrlichem Blick über Salzburgs Altstadt. Nach der „Mönchsberg-überschreitung“ gab es noch einen gemütlichen Ausklang im Bräustüberl.



Aktivitäten und Termine der Gesunden Gemeinde:

Ab 12.09.2016 – Start Frauenturnen nach der Sommerpause – jeden Montag

Ab 12.09.2016 – Start Tanzen ab der Lebensmitte nach der Sommerpause – jeden Montag

17.09.2016 – Wanderung zum Ochsenberg, Faistenau

15.10.2016 – Wanderung zur Hackelhütte, Werfenweng

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich über eure Beteiligung bei den Aktivitäten.

ANDREA SOMMERAUER

GOLDHAUBENGRUPPE TARSDORF

Ferienprogramm

Auch heuer beteiligte sich die Goldhaubengruppe wieder an der Ferienprogramm.



Unsere Obfrau Brigitta Sammer fuhr mit fünf Mädchen nach Hochburg-Ach zu Frau Maria Wagner in Kreil. Dort fertigten die Kinder unter fachkundiger Anleitung Blumentöpfe mit Mosaikmustern aus bunten Fliesenresten an. Die Mosaiktechnik machte den Mädchen große Freude und es entstanden richtige Kunstwerke.

Heilkraut – Beinwell

Der echte Beinwell wächst als sommergrüne, krautige Pflanze und erreicht Wuchshöhen von meist 30 bis 60 cm. Oft stehen mehrere Pflanzen zusammen. Der „Wurzelstock“ besteht aus gedrunenen, purpur-braunen Hauptwurzeln, die eine Länge von bis zu 50 cm erreichen. Stängel und Blätter sind steif, borstig behaart.



Verwendung:

Als Arzneipflanze zugelassen ist Beinwell heute äußerlich bei schmerzhaften Muskel- und Gelenksbeschwerden, Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen sowie zur lokalen Durchblutungsförderung. Von einer innerlichen Einnahme wird abgeraten, weil der Beinwell leicht giftige Substanzen enthält.

In der Küche:

Die frischen Beinwellblätter weisen einen sehr hohen Proteinanteil auf; diese Proteine sind biologisch sehr hochwertig und in ihrem Nährwert durchaus mit tierischem Eiweiß vergleichbar. Die Alkaloide sind im Tierversuch zwar als krebserregend nachgewiesen worden; bei gelegentlichem Verzehr in angemessenen Mengen besteht allerdings kein erhöhtes Risiko, wie Untersuchungen an Menschen und Tieren ergeben haben.

Früher wurden die Blätter in Backteig getaucht und schwimmend in Fett ausgebacken.

Sie wurden als „Grasschnitten“ bezeichnet. Schmeckt sehr gut und in kleinen Mengen genossen nicht schädlich.

MONIKA REINER

Katholische Frauenbewegung Tarsdorf

Zur KFB-Familienwallfahrt

trafen sich am 20. Juni 2016 über 30 Tarsdorferinnen und Tarsdorfer um die Kapelle von Felix Buchner und die Pfarrkirche von Holzhausen zu besuchen.

Die Marienkapelle liegt versteckt in der Nähe vom Weidmoos und wurde eigenhändig von Herrn Buchner errichtet. In der dortigen Stille hielten wir kurz inne, um dann den Fußmarsch nach Holzhausen bei strahlendem Sonnenschein in Angriff zu nehmen.



Bei der Führung von Frau Zauner durch die Pfarrkirche erfuhren wir von der Erweiterung und einem Brand in diesem detailreichen und liebevoll restauriertem Gotteshaus.

Besonders interessant aus Tarsdorfer Sicht ist, dass der Ambo vom Hohengassner Luggi gefertigt wurde. Aufwendig schnitzte er die „vier Evangelisten“ und die „zehn Gebote“ in die Frontansicht.



Nach einer kurzen Andacht kehrten wir natürlich auch in Holzhausen beim Seethalwirt ein, wo wir den Abend ausklingen liesen.

Zum heurigen Ferienprogramm

fuhren wir mit 11 Kindern nach Burghausen, um dort die älteste betriebene Hammerschmiede in Europa seit 1465 zu erkunden.



Der Schmied persönlich hielt die packende Führung ab und lies uns eigenhändig eine Fackel schmieden. Dabei lernten wir, wie schweißtreibend dieses Handwerk zu früheren Zeiten gewesen sein muss.



Wir danken Herrn Wagenhofen für die mitreisenden und plastischen Schilderungen über das Schmiedehandwerk. Die Ferienkinder und wir haben den Nachmittag sehr genossen.

GERLINDE ABSMANN

AUS DER PFARRE

Ausflug der Pfarrgemeinderäte von St. Radegund und Tarsdorf

Am Sonntag, 10. Juli 2016 machte der Pfarrgemeinderat einen Ausflug nach Braunau, um die Stadtpfarrkirche zu besichtigen. Monsignore Stefan Hofer, ein guter Bekannter unseres Herrn Pfarrers, hat uns empfangen und leitete eine sehr interessante Führung in der Kirche und auf den Turm. Hier einige Daten:

Die Zunft- und Handwerkskirche St. Stephan wurde zwischen 1439 und 1466 aufgebaut. Zuvor (1238) befand sich dort schon eine Kapelle. Die Braunauer Stadtpfarrkirche ist einer der bedeutendsten spätgotischen Kirchenbauten Österreichs, ihre ursprüngliche Bauform blieb vollständig erhalten. Bauherren waren die Zünfte der Stadt. Die spätgotische dreischiffige Hallenkirche besitzt zwei Reihen von je sechs Seitenkapellen, die von den Zünften gespendet wurden. Alle bis auf eine Kapelle wurden teils oder vollständig barockisiert, einzig die Bäckerkapelle ist im gotischen Stil erhalten geblieben, da es der Zunft der Bäcker an Geld fehlte.

Der Turm der Braunauer Stadtpfarrkirche wird oft fälschlicherweise als dritthöchster Kirchturm Österreichs bezeichnet. Die Höhe des Kirchturms wird immer wieder falsch mit 99 m angegeben. Die korrekte Höhe des Turms beträgt laut Vermessungsamt Braunau 87 m. Die drei höchsten Kirchtürme Österreichs befinden sich in Wien Stephansdom, in Linz Maria Empfängnis Dom und in Graz Herz Jesu Kirche.



Zahlreiche Stufen waren zu steigen, bis wir auf der Aussichtshöhe von ca. 50 m angekommen waren. Durch den eindrucksvollen Rundblick wurden wir aber für die Mühe belohnt. Die Einkehr beim Wirt in Blankenbach hat den schönen Ausflug abgerundet.

JOSEF MAYRHOFER

Firmung in Tarsdorf

Am Samstag, 30. April 2016 wurden in der Pfarrkirche in Tarsdorf 22 junge Menschen aus Tarsdorf, St. Radegund und aus umliegenden Pfarren von Abt Mag. Johannes Perkmann OSB vom Stift Michaelbeuern im Auftrag unseres Bischofs gefirmt.

Firmlinge aus Tarsdorf:

Claudia Absmann	Johannes Neubauer
Matthias Auer	Annika Sinzinger
Laura Hintermaier	Fabian Paulus
Alexander Brunnauer	Mirjam Starnberger
Selina Kainzbauer	Alina Stern
Martin Brunner	Anna Winterleitner
Julia Sigl	

Firmlinge aus St. Radegund:

Anna-Lena Graf	Doris Wengler
----------------	---------------



Erstkommunion

am Christi Himmelfahrtstag, 05. Mai 2016 in der Pfarrkirche Tarsdorf.

1. Reihe (v.l.n.r.): Jakob Mehlhart, Julian Parstorfer, Simone Schuster, Luisa Bruckbauer, Veronika Schreckenbauer, Nico Maier;
 2. Reihe: Rainer Schuster, Andreas Scheffenacker, Joshua Helmberger, Jonas Baumann, Philip Streitwieser, Josef Mayer, Maximilian Voggenberger;
 3. Reihe: Marianne Esterbauer, Pfarrer Josef Steinkellner, Sabina Eder, Regina Geisberger, Christina Eberharter



ORTSBÄUERINNEN TARSDORF

Ferienprogramm

„Mit der Kuh auf Du und Du“

Warum haben Kühe gelbe Ohringe? Ab wann gibt eine Kuh Milch? Wie kann man sich den Namen jeder Kuh merken? Warum muss man im Melkstand ganz sauber arbeiten? Diese Fragen klärten die Bäuerinnen Johanna Schwaighofer, Maria Graf und Karin Baumann-Wetzlmaier mit 18 Kindern am Milchbauernhof der Familie Schwaighofer in Hofweiden. Auch, dass Kühe jeden Tag im Jahr zwei Mal gemolken werden müssen, egal ob Sonntag, Geburtstag oder Weihnachten ist, haben die Kinder erfahren. Deshalb hätten sich die Milchbauern auch einen besseren Milchpreis verdient.



Voller Ehrgeiz fütterten die Kinder die Kühe und Verena Schwaighofer stellte uns ihre Lieblingskuh auf ihrem Bauernhof vor. Als Höhepunkt schüttelte jedes Kind die eigene Butter für die Jause und es wurde noch fleißig um die Wette gemolken. Mit einer Urkunde und einem Alex-Kakao wurde dies belohnt.

KARIN BAUMANN-WETZLMAIER

Bezirksbäuerinnentag

Etwa 250 Bäuerinnen aus dem Bezirk Braunau nahmen am 07. März 2016 am **Bezirksbäuerinnen-**

tag in Höhnhart teil. Wir hatten die Gelegenheit an diesem Tag unsere Bundesbäuerin ÖR Andrea Schwarzmann aus Vorarlberg kennen zu lernen. Vorher gab Bärbel Derflinger (vom gleichnamigen Modehaus) bei ihrem Aktivvortrag wirklich praktische Beispiele und vor allem neue Tipps in Sachen Mode und Styling. Den Abschluss versüßten wir uns in gewohnter Weise beim riesigen Kuchenbuffet.

Unser Ausflug

am 09. Juni 2016 führte uns erst zum **Gemüsebaubetrieb von Gabi Wild-Obermayr** in Niederneukirchen. Nach einer interessanten Besichtigung



von Spargel-, Tomaten-, Marillen- und vielfältigen Gemüsevariationen mit Einkaufsmöglichkeit nahmen wir am **Biohof Pevny** ein hervorragendes Mittagessen ein. Am Nachmittag genossen wir den **Garten der Geheimnisse** in Stroheim mit kurzer Führung und Kaffeepause. Am **Lieasenhof** in Rettenbach klang unser schöner Ausflugstag aus.



Unsere Volksschule legte gemeinsam mit „liebenswertes Tarsdorf“ eine Blumenwiese an. Wir sponserten dazu das Saatgut.

Anlässlich des **Weltmilchtages** besuchten Renate Auer und Maria Graf die 4. Klasse der Volksschu-



le. In einem Film sahen die Kinder, wie Professor Lactosius den Weg der Milch erkundet, wie eine Kuh gefüttert wird und wie sie dann daraus Milch macht. Die SchülerInnen nahmen spielerisch mit einem Milchdominio am Leben auf einem Bauernhof teil. Zum Abschluss überprüften wir den Geschmackssinn der Schüler und überreichten jedem Kind zwei Milchprodukte von SalzburgMilch.

Zum Adventbeginn organisieren wir eine Fahrt zum Schlösser Advent in Gmunden.

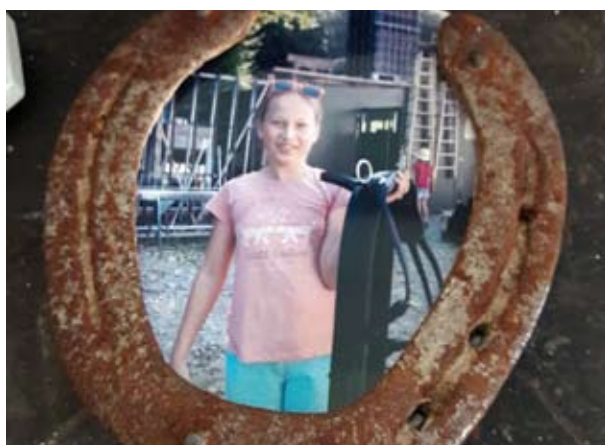
Ferienprogramm am Stadlerhof

Am Samstag, 23. August 2016 fand heuer das Ferienprogramm am Stadlerhof statt.

Wir haben mit 12 Kindern ein Zweispänner-Gespann zusammengestellt. Sprich: Pferdepflege, Hufkontrolle, aufgeschieren, gemeinsam anspannen, damit die Kinder sehen, wie so was in Wirklichkeit gemacht wird.



Die Kutsche haben die Kinder zuerst händisch gezogen, damit sie gemerkt haben, wie schwer so eine Kutsche ist. Danach haben wir eine ca. 2-stündige Kutschenfahrt unternommen. Mir ist aufgefallen, dass den Kindern nicht langweilig geworden ist.



Nach der Kutschenfahrt haben wir gemeinsam die Pferde ausgespannt und diese anschließend versorgt. Als kleines Andenken an das Ferienprogramm 2016 am Stadlerhof, hat Cornelia von jedem einzelnen Kind ein Hufeisen-Foto gemacht.

Schöne Grüße vom Stadlerhof

ENGELBERT EDER

Vorankündigung:

Leonhardiritt Ostermiething mit Oldtimertreffen am 09.10.2016



Die Theatervorführungen vom ewigen Spitzbua waren ein voller Erfolg. Hiermit bedanken wir uns bei den vielen Besuchern aus Tarsdorf.



Mit großen Erwartungen kommen die drei Damen auf den Hof zur Testamentseröffnung!



Bei der Testamentseröffnung dann die große Überraschung.

Danke an alle Helfer und Unterstützer der Theatergruppe.

Mitspieler gesucht!
Bitte bei Franz Renzl oder
Dieter Schöner melden!

Rassekleintierzuchtverein E 13



Nach erfolgreicher Zucht und Aufzucht unserer Tiere sehen wir gespannt den kommenden Schauen entgegen. Europaschau der Enten-Wirtschaftsrassen mit diversen Sonderschauen anderer Vereine. Diese findet im Oktober in Ried statt.

Nach einer Korrektur der Sparte Vögel von der Bundesjungtierschau 2015 in Ried konnte Hermann Stegbuchner einen Klassesieger mit Wachteln, einen Bundessieger mit Wachteln, einen Champion mit Lachtauben blau sowie einen Landesmeister mit Lachtauben blau erreichen. Gratulation.

Am 28. Mai 2016 hielten wir bei der neurenovierten Kagermühlen-Kapelle eine Maiandacht ab. Diese wurde von vielen freiwilligen Helfern aufwendig hergerichtet. Vielen Dank an alle. Die Andacht war mit 45 Personen gut besucht und von Mag. Menner aus Ostermiething feierlich abgehalten. Danach gab es asiatische Köstlichkeiten vom Grill und Getränke beim Huber Pepi. Vielen Dank, dass wir dieses Kleinod von den Kleintierzüchtern benutzen durften.

Das nächste Highlight war die Hochzeit von Carina Peterlechner und Robert Aberer.

Unser Jungzüchter Tobias Makler aus Hackenbuch war unser Standartenträger, der sich fürs erste Mal tapfer geschlagen hat. Zirka 20 Züchter und Züchterfrauen folgten seiner Standarte zur Kirche in Tarsdorf und später ins Gasthaus Brunner. Beim Verlassen der Kirche wurde dem Brautpaar und der Verwandtschaft der Weg von Bachmayr Pepi versperrt. Er ließ nach etlichen Gedichten und Belehrungen ans Brautpaar zur Überraschung Aller weiße Brieftauben in den Tarsdorfer Himmel frei. Danke Pepi für die gelungene Überraschung.

Am 07. August 2016 besuchten wir ein Grillfest bei den Burghauser Kaninchenzüchtern. Am 13. August 2016 hielt unser Mitglied Wolfgang Mayer (Wirtsbauer) den Tag des Knoblauchs ab, wo wir

fleißig mithalfen. – Fabian Wetter mit seiner Gulaschkanone und Knoblauchsuppe, weitere Mitglieder am Grill und den Getränken. Das Ganze war nicht ohne Hintergedanken, am Sonntag, 14. August 2016 hielten wir nach 10 Jahren Pause unser Grillfest ab. Es konnten zahlreiche Vereine aus Österreich und Bayern begrüßt werden. Die Obst- und Gartenbauvereine aus Lohnsburg bei Ried, St. Georgen bei Oberndorf und Lamprechtshausen unterhielten sich prächtig. Laurenz Wimmer sen. und Sepp Mayr waren sehr gute Auskunftspersonen. Im Oktober steht eine Obstausstellung in Lamprechtshausen an.

Wolfgang Mayer beantwortete Fragen zum Knoblauch- und Tomatenanbau sowie Permakultur. 65 Tomaten- und 50 Knoblauchsarten fühlen sich bei ihm wohl. Es werden wieder mehr im nächsten Jahr.

Zu unserer Ausstellung am 26. und 27. November 2016 laden wir herzlich ein und bitten, uns wieder mit Obst und Gemüse zu unterstützen.

Zu unseren Versammlungen jeden 2. Sonntag im Monat ist jedermann herzlich willkommen, wir stehen gerne Rede und Antwort. Treffpunkt im Gasthaus Brunner in Tarsdorf um 10:00 Uhr.

Der Vorstand des E13 Ostermiething und Umgebung. **OBMANN HERMANN STEGBUCHNER**



MC-DIVERS TAUCHSPORTVEREIN

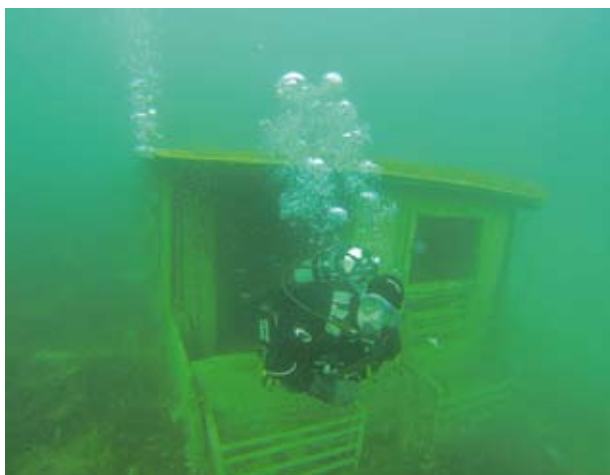
Aktivitäten Tauchverein

Wir als kleiner, frischer Tauchverein möchten diesmal einen Überblick über unsere ehrenamtlichen Aktivitäten bieten.

Leider haben wir ein bisschen mit dem Vorurteil zu kämpfen, wir würden nicht mehr bieten als feiern und in den Urlaub fliegen...

Daher ein kleiner Einblick in unsere sonstigen Aktivitäten:

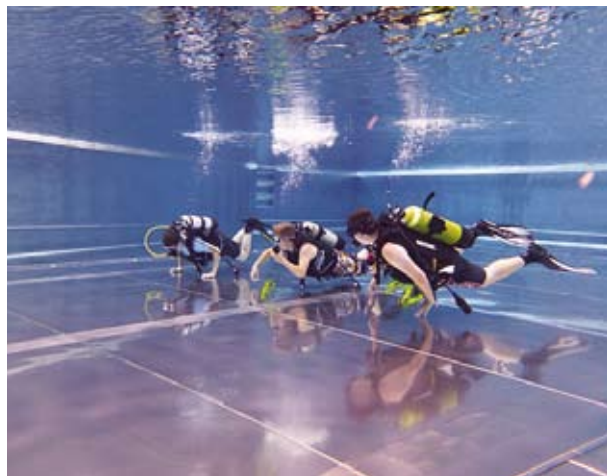
Speziell in unseren Haupttauchgewässern, (Salzkammergutseen) müssen sich Taucher und Technik besonderen Bedingungen stellen. So ist es ab einer Tiefe von 30 m dunkel, 4° C kalt und es wirkt auf den Körper ein Wasserdruck von 4 bar. Die Schönheit in unseren Seen jedoch lockt gelegentlich in solche Tiefen und daher sollte der Taucher wissen was dort mit Luft, Körper und Geist passiert.



Aus diesem Grund halten wir regelmäßige Workshops über Tauchsicherheit ab.

Theoretische Kurse über Technik, Physik und die Reaktion unseres Körpers auf die veränderten Druckbedingungen finden meist bei uns im Vereinsheim statt, jedoch machen wir auch praktisches Training in unseren Seen. Über die Wintermonate fahren wir regelmäßig ins Hallenbad nach Neuötting, um sicherzustellen, dass unsere „Sommertaucher“ nicht aus der Übung kommen.

Auch können hier diverse Notfallszenarien durchgespielt werden, um im Ernstfall richtig reagieren zu können.



Auch werden externe Weiterbildungen besucht: so bilden sich unsere Mitglieder u.a. bei Kursen über Apnoetauchen, Eistauchen, Tieftauchen, Tauchunfälle in alpinen Gewässern und beim Tauchen mit verschiedenen Atemgasen weiter.

Einer unserer Mitglieder ist besonders bei „Schutz der Haie“ engagiert und arbeitet daher bei der Organisation „Sharkprojekt“ mit, um diese wichtigen Tiere des Ökosystems zu schützen!

Um anderen Menschen einen Einblick in unseren schönen Sport zu ermöglichen, veranstalten wir jährlich einen **Tauch-Infotag** im Freibad Ostermiething.

Hier können sich alle Interessierten über Technik, Ausbildung und auch über die Gefahren informieren. Und selbstverständlich können erste Atemzüge mit Pressluft unter der Wasseroberfläche gemacht werden.



Gelegentlich kann auch bei uns ein Tauchverein durchaus nützlich sein. So wurden wir schon zu allerlei „Einsätzen“ gerufen.

Zum Beispiel konnten wir einen versunkenen Eisstock aus dem Hofbauer-Weiher bergen.

Einige Privatgrundstücke im Höllerersee wurden unterwasser vermessen und Karten der Uferstruktur erstellt. Auch konnten wir im Höllerersee bei kleineren Reparaturen von Stegen helfen und auch einiges an Müll aus diesem Gewässer entfernen.

Ebenfalls konnten wir am (oder auch im) Mattsee beim Suchen eines Bojenankers behilflich sein.

Besonders interessant für uns waren die Tauchgänge mit Herrn Dr. Rupert Breitwieser, Unterwasserarchäologe an der Universität Salzburg.

Ebenfalls beteiligen wir uns jedes Mal am Tarsdorfer Ferienprogramm, waren letztes Jahr beim Tarsdorfer Adventmarkt vertreten und konnten auch noch beim Seppl-Lauf in Hochburg-Ach unsere Fitness für den guten Zweck zeigen!

Als wir von der Flutkatastrophe in Bayern hörten, rückten ohne zu zögern neun unserer Mitglieder aus, um bei den Aufräumarbeiten zu helfen.



Wir hoffen, dass wir aufzeigen konnten, dass wir mehr als ein kleiner Haufen sind, der sich nur zum Stammtisch trifft und gemeinsam in den Urlaub fährt. Auch wenn diese Dinge dazugehören und Spaß machen, gehört zu einem Tauchverein der sich in Punkto Sicherheit und Ausbildung immer am Laufenden hält, durchaus auch eine Menge Arbeit. Aber die machen wir ja gerne.

FLORIAN NEUBAUER

Landjugend Tarsdorf



Kochwettbewerb

Am 12. Mai 2016 fand wie jedes Jahr der **Kochwettbewerb der Landjugend** in Mauerkirchen statt. Auch wir Tarsdorfer stellten uns erneut dieser Herausforderung.



Johanna Sommerauer war durch den Sieg im letzten Jahr auch heuer wieder topmotiviert und leistete mit ihrer Vorarbeit, was Ausdenken des Menüs, den Einkauf und das Vorbereiten der Tischdeko betraf, die Grundlage um auch heuer wieder vorne mitkochen zu können. Sie hatte ihre zwei Profiköche Daniel Esterbauer und Florian Veichtlbauer voll im Griff und zusammen kochten die drei „Bio-Rumpsteak mit getrüffltem Kartoffel-Selleriepüree und Rotwein-Schalottensoße“.

Mit diesem Gaumenschmaus erreichten die drei erneut den 1. Platz.

Bezirkssportfest

Am Sonntag, den 19. Juni 2016 war es endlich wieder so weit, das **BZ-Sportfest** stand vor der Tür. Mit 27 sportlich motivierten Tarsdorfern reisten wir quer durch den Bezirk Braunau nach St. Johann am Walde. Gut gestartet in den Mannschaftsbewerben Fußball, Volleyball und Völkerball wurde jedoch wie im vorigen Jahr das Sportfest wegen schlechten Wetterbedingungen abgesagt.

Am Samstag, den 25. Juni 2016 fand die Fortsetzung statt. Natürlich ließen wir uns dieses Event nicht entgehen und fuhren wieder nach St. Johann am Walde. Nachdem wir unser Bestes bei den Mannschaftsbewerben gegeben hatten, kamen wir zu folgenden Ergebnissen, worauf wir wirklich stolz sein können.

1. Platz Völkerball
2. Platz Fußball



Weinfest

Am 09. Juli 2016 fand das schon fast traditionelle **Weinfest der Landjugend Tarsdorf** in der Halle der Firma Hager statt. Nach einer intensiven Aufbauwoche war am Samstag pünktlich um 20:00 Uhr alles fertig gestellt, und die Landjugend durfte auch schon die ersten Gäste begrüßen. Langsam aber sicher füllte sich die Festhalle, sowie der großzügig gestaltete Außenbereich. Es besuchten uns viele Gäste aus Nah und Fern. Die Musikgruppe „Die Kufsteiner“ unterhielt die Gäste mit alten Schlagern, aber auch mit vielen modernen Hits. Ob in der Halle auf den Bänken, an der Bar, oder

draußen an der Weißbierbar bzw. in der Weinlaube, überall wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgeliebt gefeiert.

Vielen Dank an die Firma Hager für die Bereitstellung der Halle. Ebenso ein großes Dankeschön an alle Landjugendmitglieder, Freunde, Bekannte, Lieferanten, Sponsoren,.... für die Unterstützung bei der Durchführung des Festes.

Quizrallye

Die jährliche **Quizrallye** fand am 24. Juli 2016 in Burgkirchen statt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich das Team Tarsdorf 1 mit Johanna Sommerauer, Eva Brunner, Alexander Höflmaier und Dominik Esterbauer und das Team Tarsdorf 2 mit Katrin Töpfer, Carina Loiperdinger, Manuel Häuslschmid und Philip Kosel auf den Weg quer durch Burgkirchen. Hierbei mussten 21 Teams bestehend aus jeweils zwei Mädls und Burschen acht Stationen bewältigen, welche in einer alten Land-



karte ohne Straßennamen eingezeichnet waren. Bei den Stationen mussten unsere zwei Teams verschiedene Holzsorten erkennen, Bogenschießen, mit dem Go-Kart einen Parkour fahren, mit einem Ball Getränkeflaschen umwerfen, usw... Die Strecke zwischen den Stationen mussten wir mit dem Auto bewältigen und so wenig Kilometer wie möglich sammeln. Hierbei erreichten wir den hervorragenden dritten Platz.

Vorankündigung:

Am 05. November 2016 findet der Landjugendball im Gasthaus Brunner in Tarsdorf statt.

Wir freuen uns über viele Gäste.

JOHANNA SOMMERAUER





Trachtenmusikkapelle Tarsdorf

Liebe Tarsdorfer und Tarsdorferinnen!

Marschwertung

Nach unserem alljährlichen Frühjahrskonzert verlegten wir die Proben nach kurzer Pause ins Freie, um uns für die Marschwertung beim Bezirksmusikfest der OMK Neukirchen vorzubereiten. Trotz jeder Witterung fand unsere Stabführerin immer passende Worte und motivierte alle aufs Neue – denn ohne Fleiß kein Preis! Letztendlich hat sich die harte Arbeit gelohnt, da wir mit 92,29 Punkten einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erreichten.



Leistungsabzeichen

Ganz besonders freut es uns jedes Jahr wieder, wenn unsere Jungmusiker an der Musikschule ihre Leistungsabzeichen absolvieren. Heuer waren Bronze, Silber und auch Gold vertreten, worauf wir natürlich besonders stolz sind. Die Trachtenmusikkapelle gratuliert ihren Mitgliedern noch einmal recht herzlich zu den Leistungen: Melanie Spitzwieser (Bronze), Juliane Sommerauer und Eder Daniela (Silber), Tobias Schnaitl (Gold).

Ferienprogramm

Damit wir auch in Zukunft an solche Erfolge anknüpfen können, werden natürlich immer wieder neue Musiker und Musikerinnen gebraucht. Um das Interesse an der Musik bei den besonders jungen TarsdorferInnen zu wecken, veranstalteten wir im

Rahmen des Ferienprogrammes einen Tag voller Einblicke in das Leben eines Musikers. Dabei durften die Kinder verschiedenste Instrumente kennenlernen und ausprobieren – vom Fagott bis zur Tuba – und sogar marschieren wie die Großen. Hoffentlich konnten wir einige Kinder für ein Instrument begeistern!



SENIORENBUND TARSDORF

„Surbradl-Essen“

im Gasthaus Romstötter war am 12. März 2016 angesagt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, da ja jeder weiß, dass das Essen vorzüglich und die Unterhaltung bestens ist. Da nimmt sich jeder gerne Zeit.

Die **Muttertagsfeier im Gasthaus Brunner** fand am 07. Mai 2016 statt. Dabei wurden alle Mütter, Groß- und Urgroßmütter geehrt und aufs Beste bewirtet. Der musikalische Rahmen wurde, wie immer, von Richard Maier und unserem Chor gestaltet. Vor der Feier waren wir aber alle zu einem Foto-Termin am Dorfplatz geladen, zu einem Gruppenbild für die Festschrift zum Jubiläum im September. Obmann Siegfried Höppl bedankte sich bei den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an diesem Termin. Auch der Wettergott war uns gnädig gestimmt, es war strahlender Sonnenschein, was für ein Foto im Freien immer wünschenswert ist.

Firmenbesichtigung

Am 10. Juni 2016 waren wir zur Besichtigung der Fa. Hager, Ehersdorf, geladen. Zirka 45 SB-Mitglieder folgten dieser Einladung. Treffpunkt war die Firma in Ehersdorf, dabei wurden die Büroräumlichkeiten, Lager und Werkstätte besichtigt. Weiter ging es zur Kiesgrube und Betonwerk Hörndl. Mittels Führung in zwei Gruppen wurde uns erläutert wie der Betrieb abläuft. Uns wurde vermittelt, dass die Tagesproduktion ca. 500 bis 600 m³ beträgt. Über vollautomatische Steuerungssysteme werden die verschiedensten Beton-Qualitäten erzeugt. Außerdem besichtigten wir noch die Anlagen in Ernsting. Dort gibt es alle Produkte, die auch im Werk Hörndl (außer Beton) erzeugt werden, jedoch für Abnahmen in Kleinmengen. Ebenso kann man auch Humus in verschiedenen Qualitäten bekommen. Zur Orientierung für den Kunden wurde ein Stein-Schaugarten mit ca. 100 verschiedenen Ziersteinen in den unterschiedlichsten Körnungen und Farben angelegt. Zur Stärkung nach der umfangreichen Besichtigung waren wir von Franz Hager noch zu einem Umtrunk und zur Jause geladen.

Ausflüge

Als erster Ausflug in diesem Jahr stand die „**Donauschiffahrt**“ auf dem Programm. Am 19. April 2016, um 08:00 Uhr, am



Sportplatz-Parkplatz hieß es „Leinen los“. Wir fuhren direkt zum Linzer Hafen und gingen an Bord der „Kaiserin“, wo bereits das Frühstück für uns bereit stand. Dann ging es Donau aufwärts zum ersten Stopp in Aschach – zu einer Weinprobe des Aschacher Weißweines. Auf der weiteren Fahrt passierten wir einige Schleusen, die immer sehr spektakulär anzusehen sind. Nach dem Mittagessen an Bord machten wir Halt in Obernzell, um uns den schönen Marktplatz und das Münster anzusehen. Auf der Rückfahrt wurde bei einem Stop noch das einzige Trappistenkloster Österreichs in Engelhartszell besucht. Einer der Ordensbrüder erklärte uns über die Entstehungsgeschichte des Klosters auf. Dann fuhren wir durch einige Schleusen (wobei wir etwas warten mussten, dass einige Schubschiffe an den Schleusen unterwegs waren) wieder zurück zum Ausgangspunkt Linzer Hafen, wobei uns noch ein gemütliches Abendessen serviert wurde. Es war eine schöne und genussreiche Fahrt, nur der Wettergott meinte es nicht so gut mit uns – es war etwas regnerisch und leider ziemlich windig und kalt.

Unser Ausflug Schwarzwald-Elsass begann am 18. Juli 2016 über München-Memmingen nach Kressbronn/Berg zum Gasthaus Max und Moritz. Vom Gastgarten aus, gab es eine Kulisse, die von Weinreben und dem Bodensee mit seinem atemberaubenden Bergpanorama eingerahmt wurde.





Weiter ging es mit Aufenthalt nach **Titisee-Neustadt** und durch das Höllental nach **Schallstadt-Mengen** zum Alemannenhof.

Am 2. Tag Fahrt nach **Freiburg**. Mit fachkundiger Führung wurde die Stadt besichtigt. Nachmittags gab es eine Wanderung hinab zu Deutschlands höchstem Wasserfall in Triberg. Über 160 Meter stürzt das Wasser der Gutach in sieben Kaskaden ins Tal. Auch bei der größten Kuckucksuhr der Welt machten wir Halt.

Am 3. Tag ging es ins **Elsass nach Colmar**, dort wartete das „Böhnle“ auf uns. Die Fahrt führte durch die wunderschöne Stadt. Mittags gab es in Bergheim ein elsässisches Menü. Nachmittags hatten wir noch im schönen Städtchen Riquewihr Aufenthalt. Am Abend wurden wir noch mit einem Candle-Light-Dinner überrascht.



Nach vier heißen, aber erlebnisreichen Tagen kehrten wir, nach einem kurzen Aufenthalt beim Bräu im Moos, nach Hause zurück.

Kirtagsbesuch

Auch der **Rentnerkirtag in Ostermiething** am 17. Juli 2016 wurde von unseren Mitgliedern besucht. Wir wurden herzlich willkommen geheißen und mit Essen und Trinken ausreichend versorgt.



Bezirkswandertag

Beim **Bezirkswandertag** am 05. August 2016 in Haigermoos wanderten 32 Senioren von unserer Gruppe trotz regnerischem Wetter durch den wunderschönen Ort. Anschließend fand noch ein gemütliches Beisammensein statt.

Der Seniorenbund gratuliert seinen Mitgliedern:

60 Jahre

Walter Wimmer, Tarsdorf
Rosemarie Klinger, Ölling

65 Jahre

Richard Thalbauer, Winham
Gustav Bachmaier, Winham
Marianne Glück, Hofweiden
Josef Schmiedlechner, Felm
Franziska Hagn, Eichbichl
Hedwig Weilbuchner, Wuppig
Christian Sommerauer, Eckldorf
Erich Lerchbacher, Hörndl
Johann Sinzinger, Döstling
Elfriede Sinzinger, Eckldorf
Johann Leitner, Tarsdorf
Brigitta Sammer, Hörndl
Franz Sinzinger, Eckldorf
Josef Thalmaier, Eichbichl
Josef Altenbuchner, Hofstadt
Anna Maderegger, Tarsdorf

70 Jahre

Theresia Marsch, Tarsdorf
Peter Helmberger, Ehersdorf
Albert Aberger, Hörndl
Franz Brunner, Döstling
Günther Pachernigg, Hörndl
Maria Anna Auer, Winham
Marianne Hager, Hörndl
Erika Burg, Tarsdorf
Anna Hohenauer, Eichbichl
Herbert Huber, Tarsdorf

75 Jahre

Helga Weiß, Eckldorf
Elfriede Resl, Winham
Hedwig Steiner, Wolfing
Hedwig Friedl, Hofstadt

80 Jahre

Elfriede Würger, Hörndl
(siehe Foto „Aktuelles“, Seite 4)

85 Jahre

Johann Maier, Tarsdorf
Florian Würger, Hörndl
Katharina Holzmann, Tarsdorf
August Huber, Tarsdorf

91 Jahre

Gottfried Schinagl, Tarsdorf
Martina Gmeilbauer, Hofweiden
Bertha Sommerauer, Tarsdorf
Franz Wimmer, Haid
Erwin Weiss, Ostermiething

93 Jahre

Anna Reiter, Ostermiething
Heimo Feistritz, Hofstadt

94 Jahre

Maria Graf, Hörndl

Die Ortsgruppe Tarsdorf gratuliert dem Ehepaar Friedrich und Hildegard Galluseder zur Goldenen Hochzeit (Bild unter „Aktuelles“ auf Seite 5) sehr herzlich.



Vereine.Fussballoesterreich.at/UnionTarsdorf

Liebe Tarsdorferinnen!

Liebe Tarsdorfer!

Im November letzten Jahres habe ich den Vorsitz des Sportvereines Tarsdorf übernommen und mich mittlerweile bereits ein wenig in diese Tätigkeit eingearbeitet.



Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich sehr herzlich bei meinem Vorgänger Walter Brandstätter und den aus dem Sportvereinsvorstand ausgeschiedenen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und darüber hinaus für ihre zugesagte weitere Unterstützung.

Ebenso möchte ich die gute Zusammenarbeit mit unseren Gemeindevertretern und -bediensteten erwähnen, ohne deren Hilfe vieles nicht so reibungslos funktionieren würde.

Mein Dank gilt auch allen, die im Sportverein als aktive Sportler mitwirken und unseren Verein zu einem Ort der Gemeinschaft und Begegnung machen.

Besonders danken möchte ich aber auch jenen, die im Hintergrund verschiedenste Aufgaben übernehmen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz könnte unser Sportverein nicht bestehen. Dazu zählen alle Trainer der einzelnen Sektionen, Jugend- und Sektionsleiter, Platzsprecher, Platzwart, Kassiere, Schriftführer, Ordner, Helfer bei Sportveranstaltungen, Reinigungs-, Platz-, Kantinendienste und viele mehr.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen freiwillig und ohne Bezahlung in Organisationen tätig sind und die Zahl dieser Ehrenamtlichen ist auch im Sportverein rückläufig. Leider ist das Konsumieren von Leistungen beliebter als das aktive Mitgestalten.

Ich möchte daher alle Tarsdorferinnen und Tarsdorfer einladen, sich im Sportverein einzubringen.

In den einzelnen Sektionen gibt es unzählige Möglichkeiten dafür: Sei es organisatorisch, als Trainer/Betreuer oder z.B. als Fahrer von Kindern zu den Fußballspielen.

Auch als Zuschauer bei den Spielen und Wettkämpfen unserer Fußballer, der Stocksützen, des Ski-Clubs und der Tennisspieler können wir Begeisterung und Unterstützung zum Ausdruck bringen und die Freude am Sport fördern.

In diesem Sinne und mit sportlichem Gruß!

RÜDIGER EDER

2. Südwest							
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.
1 *	Handenberg	24	15	5	4	61:29	32
2 *	Uttendorf	24	16	2	6	63:36	27
3 *	Schwand	24	15	4	5	64:26	38
4 *	Geretsberg	24	12	4	8	49:39	10
5 *	St. Radegund	24	11	5	8	55:38	17
6 *	Burkirchen	24	11	4	9	56:49	7
7 *	St. Peter a.H.	24	9	6	9	45:41	4
8 *	Mining/Mühlheim	24	9	5	10	42:41	1
9 *	Traubach/Röb.	24	9	4	11	44:45	-1
10 *	Plattstätt	24	6	5	13	36:59	-23
11 *	Jeging	24	5	5	14	30:78	-48
12 *	Pischelsdorf	24	4	6	14	36:74	-38
13 *	Tarsdorf	24	4	5	15	30:56	-26

2. Südwest Reserve							
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.
1 *	Handenberg	24	17	3	4	78:36	42
2 *	St. Peter a.H.	24	15	7	2	90:35	55
3 *	Geretsberg	24	16	2	6	70:38	32
4 *	Uttendorf	24	15	3	6	81:47	34
5 *	Plattstätt	24	13	2	9	98:45	53
6 *	Tarsdorf	24	12	4	8	61:48	13
7 *	St. Radegund	24	12	3	9	67:82	5
8 *	Burkirchen	24	10	2	12	61:56	5
9 *	Mining/Mühlheim	24	8	3	13	49:67	-18
10 *	Schwand	24	7	3	14	52:70	-18
11 *	Pischelsdorf	24	7	3	14	51:77	-26
12 *	Traubach/Röb.	24	5	1	18	29:88	-59
13 *	Jeging	24	1	0	23	25:143	-118

Sektion Fußball

Ex-Bayern-Spieler Meinhardt Waas ist neuer Trainer der Union Tarsdorf



Nachdem Reinhard Moritz nach zwei Jahren sein Amt als Trainer der Kampfmannschaft aus beruflichen Gründen zurücklegte, übernahm Meinhardt Waas die Tarsdorfer Kampfmannschaft. Co-Trainer Wilhelm Friedl wird weiterhin die Reserve-Mannschaft betreuen.

Zuletzt trainierte Meinhardt Waas die U 17 Spielgemeinschaft mit Tarsdorf/Geretsberg/Ostermething und führte die Nachwuchsmannschaft zum zweiten Meistertitel en suite. Der 63-jährige gebürtige Niederbayer begann seine sportliche Laufbahn in seinem Heimatort Hofkirchen. Nach einem Gastspiel beim FC Vilshofen kickte er acht Jahre für die Amateure des FC Bayern München. Nach den Stationen in Starnberg (Bayernliga) und Gartenstadt Trudering ging es für Waas wieder zurück in seine niederbayerische Heimat zum FC Vilshofen (Landesliga). Bei der SpVgg Hacklberg beendete er schließlich seine aktive Laufbahn.

Aufgrund seiner früheren Erfahrung als Spieler in höherklassigen Ligen bringt er frischen Wind in die Mannschaft, um in Zukunft dafür zu sorgen, dass um die vorderen Tabellenplätze gespielt wird. In der nächsten Saison soll der Sprung aus dem Tabellenkeller gelingen und versucht werden, sich im vorderen Tabellendrittel zu festigen. Für dieses Vorhaben wird auch weiterhin auf junge und ambitionierte Fußballer aus dem Nachwuchs gesetzt und auf Transfers verzichtet.

Erste Erfolge gibt es bereits zu verzeichnen. So konnten die ersten vier Vorbereitungsspiele souverän gewonnen werden. Nicht nur die Ostermethinger Reserve (4:1), der TSV Aurolzmünster (8:1) und der ATSV Laab (4:1) mussten sich der Kampfmannschaft geschlagen geben, sondern auch der Nachbar Hochburg-Ach wurde mit 3:2 bezwungen.

Die Sportunion Tarsdorf möchte sich nochmals herzlich bei Moritz Reinhard für die zwei Jahre als Trainer bedanken und wünscht dem neuen Trainerteam alles Gute für die zukünftigen Aufgaben und viel Erfolg in der Saison 2016/2017.

Alle anderen wollen wir natürlich recht herzlich zu den ersten Heimspielen einladen und hoffen auf zahlreiche Unterstützung auf den Rängen, um erfolgreich in die neue Saison starten zu können.

ALEXANDER FRIEDL & PATRICK WEILBUCHNER

Spielplan Herbst 2016:

1	Sonntag, 21. August	16:00	Jeging : Tarsdorf
2	Samstag, 27. August	17:00	Tarsdorf : Mattighofen
3	Freitag, 02. September	18:00	St. Radegund : Tarsdorf
4	Sonntag, 11. September	16:00	Tarsdorf : Mining/Mühlheim
5	Sonntag, 18. September	16:00	Tarsdorf : Schwand
6	Samstag, 24. September	16:00	Pischelsdorf : Tarsdorf
7	Samstag, 01. Oktober	16:00	Tarsdorf : Pfaffstätt
8	Sonntag, 09. Oktober	16:00	Burgkirchen : Tarsdorf
9	Sonntag, 16. Oktober	Spiel- frei	
10	Samstag, 22. Oktober	15:30	Geretsberg : Tarsdorf
11	Samstag, 29. Oktober	14:30	Tarsdorf : St. Peter am Hart
12	Samstag, 05. November	14:00	Treubach/Roßbach : Tarsdorf
13	Samstag, 12. November	14:00	Tarsdorf : Uttendorf

Stellungnahme von Trainer Meinhardt Waas

„Obwohl man sich in der Vorsaison viel vorgenommen hatte, kam es für die junge Tarsdorfer Kampfmannschaft ganz anders. Leider hatte man den letzten Tabellenplatz belegt.

Nachdem die Spieler, hoffentlich gut erholt aus der Sommerpause zurückgekommen sind, starten wir mit neuen Zielen in die neue Saison.

Man ist gewillt, und wird auch alles versuchen, die enttäuschende Saison schnellstmöglich zu vergessen. Dazu sind aber vor allem die Spieler gefordert.

Den Erfolg kann man nur erreichen und planen wenn bestimmte Kriterien erfüllt werden. Dazu gehören: Disziplin, Ehrgeiz, Siegeswillen, Opferbereitschaft, Teamgeist usw.

Das ist auch heute im Amateurbereich Voraussetzung um Ziele zu erreichen.

Die Früchte hängen sehr hoch, aber mit Fleiß in Form von Trainingsbereitschaft und guter Arbeit kann und wird sich die Tabellensituation schnell verbessern.

Die Philosophie mit eigenen jungen Talenten zu bestehen ist in Ordnung, aber es hat noch keiner Meistermannschaft geschadet, wenn frisches Blut bzw. erfahrene, ehrgeizige Spieler das junge Tarsdorfer Team gezielt verstärken würden.

Jetzt gilt es aber die Mannschaft gut auf die neue Saison vorzubereiten und die erwartete Zielsetzung, in der Tabelle weiter nach oben zu kommen, zu erreichen.

Die zweite Mannschaft sollte im Sog der ersten Mannschaft im oberen Tabellendrittel zu finden sein.“



UTC TARSDORF Sektion Tennis



Tennis 2016

Eröffnung der Plätze war am 04. April 2016. Während sich die Damen um das Vereinsheim kümmerten, richteten die Herren die Plätze unter Anleitung von Platzwart Friedl Willi her. Der Einsatz der eingespielten Teams bescherte uns wieder ein schönes Vereinsheim und tadellose Plätze.

Weilhart Cup:

Bereits im Mai war Start für die Herren 1 Mannschaft im Weilhart-Cup. Teilgenommen haben die Mannschaften aus Ostermiething, Gilgenberg, Handenberg, St. Radegund, Hochburg-Ach und Geretsberg.

Jugend:

Saisonstart der Jugend war dieses Jahr der 02. Mai und hat mit dem Training der Tennisschule Burghausen für Anfänger und Fortgeschrittene begonnen. Es haben erfreulicherweise 16 Kinder und 8 Erwachsene daran teilgenommen und dabei ihr Können unter fachlicher Anleitung verbessert.

Am 06. Mai 2016 wurde ein lustiges **Mascherlturnier** veranstaltet, bei dem Eltern und Kinder ihre Tenniskünste zeigen konnten.



Ferienprogramm Tarsdorf:

Unter der Aufsicht von unseren Jugendleitern Maria Aichinger (Tennis) und Alex Nagy (Fußball) wurde zum ersten Mal ein „Tag des Balles“ veranstaltet. Dabei wurden Geschicklichkeit, Koordination und Ballgefühl der Kinder auf die Probe gestellt.



Schnuppern:

Am Schnuppertag besuchten uns Anfang Mai die Schüler der Volksschule. Auch die Schüler der „beSONDERen“ Klasse haben den Spaß am Tennisspiel entdecken können.

Ausflug:

Am Sonntag, den 24. Juli 2016 veranstaltete der TC Tarsdorf „Bauerngolfen“. Bei wunderschönem Wetter nahmen 18 wanderfreudige „Golfer“ daran teil. Bei Spiel und Spaß wurde ein lustiger Nachmittag verbracht. Am Abend gab es zur Stärkung eine Jause beim Kirchenwirt Mayr in Franking. Als Sieger konnte sich Brunner Poidl durchsetzen, Zweiter wurde Friedl Willi und Dritter Brandstätter Walter. Man sieht, dass bei diesem Wettbewerb die Männer die „Nase vorne“ hatten.



Derzeit läuft die **Vereinsmeisterschaft**, die Jugendvereinsmeisterschaft steht auch noch aus. Ebenso wird es wieder den Vergleich der beiden Herrenmannschaften zum Saisonabschluss geben.

Es ist was los am Tennisplatz.

Allgemeines:

Die Informationen zu den Veranstaltungen finden sich wie immer am Vereinsheim.

SEKTION TENNIS

STEFAN BERGER, Schriftführer



Wieder ein gelungenes Turnierwochenende



Von Donnerstag 7. bis Samstag 9. Juli 2016 wurden drei Freundschaftsturniere mit insgesamt 27 Mannschaften ausgetragen. Bei den hochsommerlichen Temperaturen wurden Ausdauer und Konzentration auf eine harte Probe gestellt. Über eine wirklich gut gelungene Veranstaltung freuen wir uns ganz besonders.

Die Sieger der 3 Turniere mit auswärtigen Mannschaften:

Herren Turnier A:

1. Union St. Radegund/Trimmelkam
2. Union Franking/Geretsberg
3. Union Ostermiething

Herren Turnier B:

1. SU ESV Haigermoos
2. SV Wacker Burghausen BRD
3. ESV Anthering

Damen Turnier C:

1. SV Moosbach
2. Union Franking/Geretsberg
3. ESV SU Neukirchen



Lattschießen für Jung und Alt

Sieger „Kinder U12“:

1. Sommerauer David
2. Ebner Hannah
3. Schuster Simone



Sieger „Kinder U16“:

1. Wengler Christoph

Sieger „Herren“:

1. Schuster Erwin
2. Niedl Rudolf
3. Salober Hans

Sieger „Damen“:

1. Schöner Christine
2. Mitterhofer-Steiner Maria
3. Riess Johanna

Frau Bürgermeister Andrea Holzner testete mit lockerer Hand den von ihr gespendeten und mit Bier gefüllten neuen Wanderpokal.



21 Mannschaften bei der 22. Ortsmeisterschaft!

Sektionsleiter Rudi Niedl konnte Frau Bürgermeister Andrea Holzner, Spenderin des neuen Wanderpokales und Sportunion-Obmann, Herrn Rüdiger Eder, begrüßen. Die beiden Ehrengäste richteten sehr schöne Gruß- und Dankesworte an Turnierteilnehmer und Gäste.



Rang 3: „Die Werkstattganoven“

Ortsmeister 2016: „Keine Sorgen Team“



Sommerauer Willi, Schwaiger Paul, Manglberger Georg, Holzner Gerhard

Rang 2: „Die Schnaitl Schwager“



Glück Valentin, Höck Hannes, Adolf Felber, Höflmaier Frederick, n.a. Foto: Huber Andrea, Höflmaier Edmund



Winterleitner Christian, Moritz Reinhard, Moritz Nadine, Ecker Manuel

Hart gekämpft hat die einzige Damenmannschaft!

Die „Grazy Girls“



Meindl Silke, Gnielka Kerstin, Hinterschwepfinger Renate, Mitterer Therese

Höchste Konzentration und Dynamik wurde von den Stocksportlern abverlangt!



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich für das tolle Turnierwochenende!

Sektionsleiter: Rudi Niedl, Schriftführer: Franz Renzl

Aktive Sommerfreuden in Seelentium

Wanderer und Pilger, Wasserratten und Radfahrer, nun auch Fußballer und Bogenschützen: die Wohlfühlregion Seelentium entwickelt sich immer mehr zu einem angesagten Urlaubsziel für Gäste, die im Urlaub mehr erleben wollen als nur auf der faulen Haut liegen. Das Erfolgsgeheimnis von Seelentium sind die Ideen und das Engagement der Oberinnviertler Menschen und Vereine.

Jedes Jahr etwas Neues, etwas Besonderes, vor allem aber etwas Authentisches – dieses Ziel hat sich der Tourismusverein Seelentium gesetzt. Die vielen Stammgäste, die sich in die herrliche Landschaft des Oberinnviertels verliebt haben und gerne wiederkommen, sollen stets aufs Neue überrascht und begeistert werden und natürlich auch viele neue Gäste mitbringen. Dank der Ideen und Initiativen der Mitgliedsbetriebe und Vereine geht dieses Konzept auch auf. So haben im heurigen Sommer viele Besucher zum ersten Mal Naturjuwelen wie das Ibmer Moor, die Huckinger Seen oder den Salzachdurchbruch erlebt.

Speziell Wanderer lieben die ruhigen und malerischen Wege durch Seelentium. Vom kurzen Rundweg durchs Filzmoos bis zur mehrtägigen Wanderung quer über die Landesgrenzen reicht das Angebot, wobei vor allem der neue Marien-Wanderweg von St. Marienkirchen im Hausruck bis nach Altötting eine beinahe magnetische Anziehung auf Pilger und Wanderer ausübt. Vor wenigen Wochen erschien daher die bereits dritte Auflage der Wanderbroschüre für diese gut beschilderte Strecke, an der kulturelle Kostbarkeiten wie die Wallfahrtskirchen Maria Schmolln, Maria



Ach oder Marienberg ebenso zu finden sind wie ein Kräuter-Schaugarten in Kirchberg, ein Beinhaus in Gilgenberg oder eine Galerie in einer Aussichtswarte in Steiglberg.

Radfahrer zeigen sich sehr erfreut über die neue Trassenführung und verbesserte Beschilderung des Tauernradweges. Im letzten Jahr wurde ja dieser beliebte Radweg, der von den Krimmler Wasserfällen bis nach Passau führt, im Bereich der Salzach bei Hochburg-Ach streckenmäßig wesentlich verbessert. Nach wie vor zählen aber jene Routen, bei denen sich eine Radtour oder Wanderung mit einem Sprung in einen der Oberinnviertler Badeseen kombinieren lässt, zu den absoluten Top-Hits, etwa die EDEN-Tour, die ja auch durch Tarsdorf führt.

Weit oben in der Beliebtheitsskala der Gäste und der Einheimischen standen im heurigen Sommer Alpaka- und Eselwanderungen, wie sie etwa von Katja und Thomas Haiml in Eisengörling bei Franking oder von Gerhard und Ulrike Sparber in Webersdorf bei Geretsberg angeboten werden. Auch die Suche nach Erkenntnissen aus der Natur lockt viele Besucher zu uns, sei es im Rahmen der Naturschauspielführungen im Moor oder bei Seminaren über Räuchern oder Naturheilmittel, wie sie unter anderem am Seminar- und Erlebnishof Sommerauer in Hörndl angeboten werden.



Wallfahrtskirche Maria Ach



Wallfahrtskirche Marienberg

Fußballcamp und Bogenmeisterschaft



Ihr Herz für Seelentium entdecken nun auch internationale Fußballmannschaften, die hier ihre Trainingslager absolvieren. So zeigte sich unlängst der ungarische Zweitligist Soproni VSE nicht nur von den Trainingsbedingungen in Geretsberg begeistert, das Team nutzte auch die vielen Freizeitmöglichkeiten rund um sein Quartier beim Hotel Seewirt in Holzöster. Klar, dass dazu auch eine Fahrt mit der Innviertler Traktor-Roads gehörte!

Über die Austragung der Staatsmeisterschaften für 3D-Bogenschießen durfte sich wiederum die Gemeinde Eggelsberg freuen. 275 Top-Schützen aus ganz Österreich ermittelten hier im August ihre Meister. Das 3D-Schießen wird der Jagd nachempfunden, als Ziele dienen lebens-



echte Tiermodelle aus PU-Schaum, wie sie unter anderem von der Firma Leitold in Eggelsberg produziert werden, die auch als Partner dieser Staatsmeisterschaften auftrat.

Hinweis: die neue Marien-Wanderweg-Broschüre kann kostenlos bei Seelentium (Tel. 0664 3946369) angefordert werden und ist überdies auf www.seelentium.at zum Download verfügbar!



Ein Denkmal hat die niederbayerische Gemeinde Aufhausen dem „Erfinder und Gründervater“ des Europäischen Pilgerweges VIA NOVA, dem Seekirchner Altbürgermeister Hans Spatzenegger, gesetzt. Ein Aussichtsplatz mit Sitzgelegenheit, Infotafeln und in die Ferne gerichteten „Hinguckern“ wurden dem Ehrenobmann des österreichisch-bayerischen VIA NOVA-Vereines gewidmet.

Der Europäische Pilgerweg, erinnert an die uralte Verbindung, die von den Bischöfen Rupert von Salzburg und Wolfgang von Regensburg begründet wurde. Der 2005 eröffnete überkonfessionelle Pilgerweg hat 2015 sein Ziel, nämlich die Verbindung von Regensburg und St. Wolfgang im Salzkammergut, erreicht.

Rund 150 Personen, darunter die örtliche Geistlichkeit, Landesrat-Stellvertreter Johann Dechant, Vizebürgermeister Franz Kohn und der Obmann des VIA-NOVA-Vereines, Berndorfs Bürgermeister Josef Guggenberger, waren bei der Eröffnung des „Johann-Spatzenegger-Platzes“ dabei.



VERANSTALTUNGSKALENDER

September	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
18.09.	Pfarre	09:00	Erntedankfest in Tarsdorf
22.09.	KFB	20:00	Jahreshauptversammlung, Gemeindesaal
23.09.	Pfarre		Anbetungstag
25.09.	Pfarre	09:45	Wortgottesfeier (09:00 Uhr Erntedankfest in St. Radegund)
29.09.	Pfarre	20:00	Pfarrgemeinderat
Oktober	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
Oktober	Gesunde Gemeinde	17:00	Jeden Montag „Tanzen ab der Lebensmitte“ im Turnsaal der Volksschule, Info bei Fr. Pirnbacher (0650/640 30 55)
Oktober	Gesunde Gemeinde	19:00-20:00	Jeden Montag Frauenturnen mit Anneliese Hofstätter im Turnsaal
02.10.	Wirtshausmusikanten	ab 18:00	Wirtshausmusikanten beim Brunnerwirt. Aufg'spüt wird!
07.10.	Spiegel Treffpunkt	16:00-18:00	Warenabgabe für Kinderwarenbasar, Pfarrheim
07.10.	Landjugend		Landjugendversammlung im GH Brunner
08.10.	Spiegel Treffpunkt	13:30	Kinderwarenbasar, Pfarrheim
08.10.	Pfarre	09:00	Anmeldung zur Firmvorbereitung
08.10.	Landjugend		Sternwallfahrt Haigermoos
09.10.	Pfarre/Gemeinde	09:45 11:00	Messe mit Krankensalbung zum Tag der Älteren Tag der Älteren im GH Brunner
13.10.	Seniorenbund	07:00	Plattling (Zuckerrübenfabrik), Abfahrt Sportplatz, Anmeldung & Reiseleitung: Hagn Fanni (Tel. 8554)
15.10.	Gesunde Gemeinde	08:00	Wanderung zur Hackel Hütte (Werfenweng), Treffpunkt Ortsplatz
15.10.	Landjugend		BZ Ball
15.-16.10.	Freiw. Feuerwehr		Feuerwehrausflug ins Vulkanland Steiermark, Anmeldung bei Alois Sommerauer (0664/4100666)
21.10.	Seniorenbund	13:30	Besuch Stiegl-Brauerei Wildshut, Anm: Günther Baum (Tel. 8529)
23.10.	Pfarre	09:45	Ehejubiläumsmesse
26.10.	Pfarre/Gemeinde	09:45	Friedhofseinweihung
29.-30.10.	Musik		Herbstbläserntag mit Konzertwertung in Burghkirchen
30.10.	Pfarre	08:15	Sonntagsgottesdienst (Beginn d. Winterzeit)
November	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
November	Gesunde Gemeinde	15:00	Jeden Montag „Tanzen ab der Lebensmitte“ im Turnsaal der Volksschule, Info bei Fr. Pirnbacher (0650/640 30 55)
November	Gesunde Gemeinde	19:00-20:00	Jeden Montag Frauenturnen mit Anneliese Hofstätter im Turnsaal
01.11.	Pfarre	09:45 14:00	Festgottesdienst Totengedenken
02.11.	Pfarre	09:00 19:00	Messe für Verstorbene (St. Radegund: 08:00 Uhr) Requiem und Allerseelengespräch
02.11.	KFB	20:00	Allerseelengesprächsabend, Pfarrheim
03.11.	Seniorenbund	14:00	Stammtisch, GH Lindlbauer
04.11.	Redaktion		Redaktionsschluss für Folge GZ 47, Erscheinungswoche KW 51
05.11.	Landjugend		Landjugendball in Tarsdorf
06.11.	Wirtshausmusikanten	ab 18:00	Wirtshausmusikanten beim Brunnerwirt. Aufg'spüt wird!
06.11.	Kameradschaftsbund	09:30	Kriegergedenken mit anschließender Jahreshauptversammlung im GH Romstötter (KB Tracht)
11.-12.11.	Pfarre		Klausur des PGR in Michaelbeuern
17.11.	Seniorenbund	13:30	Firmenbesichtigung Firma RSF, Tarsdorf, Treffpunkt bei RSF
26.11.	Pfarre	15:00	Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
26.11.	KFB	16:00	Pfarrkaffee, Pfarrheim
26.11.	Landjugend		Jahreshauptversammlung im GH Brunner
26.-27.11.	Rassekleintierzuchtverein		Ausstellung beim GH Brunner
27.11.	Pfarre	08:15	Sonntagsgottesdienst
	Ortsbäuerinnen		Adventmarktfahrt Gmunden
Dezember	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
Dezember	Gesunde Gemeinde	15:00	Jeden Montag „Tanzen ab der Lebensmitte“ im Turnsaal der Volksschule, Info bei Fr. Pirnbacher (0650/640 30 55)
Dezember	Gesunde Gemeinde	19:00-20:00	Jeden Montag Frauenturnen mit Anneliese Hofstätter im Turnsaal
01.12.	Seniorenbund	14:00	Stammtisch, GH Brunner
01.12.	Pfarre	20:00	Pfarrgemeinderat
03.12.	Seniorenbund	10:30	Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier, GH Romstötter
03.12.	Pfarre	16:00	Vorabendmesse
04.12.	Wirtshausmusikanten	ab 18:00	Wirtshausmusikanten beim Brunnerwirt. Aufg'spüt wird!
08.12.	Pfarre	06:00	Rorate Messe mit Kirchenchor (09:45 Uhr in St. Radegund)
08.12.	Goldhauben	12:00	Weihnachtsfeier, GH Entenwirt